

Vauban *actuel*

Das Stadtteilmagazin



***Ein Plätzchen für die Jugend, S. 3 /18
Merzhausens Bürgermeister
packt mit an***

**Neuigkeiten aus Handel und
Gewerbe, S. 10/11**

**Thema Marktplatz: Ihre Hilfe wird
gebraucht! Spendenaufruf auf S. 13**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Unser Stadtteil ist quicklebendig, an allen Ecken und Enden bewegt sich was, so viel, dass Vauban actuel reagieren musste und in dieser Ausgabe sage und schreibe 24 Seiten produzieren konnte, d. h. noch mehr Information für unsere geneigten Leserinnen und Leser.

Informieren kann sich die Bewohnerschaft des Vauban ja inzwischen auch an dem so genannten Bluespot am Paula-Modersohn-Platz. Das Angebot findet regen Zuspruch. Das Internet-Terminal ist meist von den Schülerinnen und Schülern der Karoline-Kaspar-Schule umlagert.

So mancher aus der "älteren" Generation würde ja auch gern mal ran, aber da ist kein Durchkommen, als ob Internet nur was für die Jungen wäre. (Zum Thema, s. auch S. 20)

Für mich (oben links) ist diese Ausgabe ein kleiner Abschied. Da ich mit meiner Familie nächstes Jahr für sechs Monate auf Reisen bin, wird in dieser Zeit Sigrid Gombert Satz und Gestaltung übernehmen. Vielen Dank an meine lieben MitstreiterInnen und besonderen Dank an unsere treuen Anzeigenkunden, ohne die diese Arbeit gar nicht möglich wäre.

Frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr

herzlichst Petra Völzing



Bio-Vollkornbackwaren

Mo-Fr 8-12.30, 15-18.30
Sa 8-13.00

Vaubanallee 22
Tel. 488 02 46

Inhalt

• Quartiersarbeit	3
• Nachrichten	6
• Leute in Vauban	8
• Stadtteilverein	9
• Gewerbe	10
• Aktuell	12
• Verkehr	14
• Kindergarten	17
• Jugend	18
• Aus dem Stadtteil	20
• Dies und das	22
• Espresso	23
• Zu guter Letzt	24

Nächster Redaktionsschluss des Vauban *actuel* ist der

13.03.2006

Erscheinen: Anfang März 2006

Die Redaktion erreicht man/frau unter
Tel. 0761-349 86 (Sigrid Gombert)
oder per Mail: zeitung@vauban.de.

Die Anzeigenredaktion hat
die Telefonnummer
0761-400 4156,
Fax 456871-39 (Kitty Weis)

Wir danken dem Quartiers-
laden für die freundliche
Unterstützung dieser
Ausgabe

Impressum

Vauban *actuel* wird von der gleichnamigen Gbr herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt und liegt auch in den Geschäften in Merzhausen aus. verteilt. Erscheinungsweise: 4 mal jährlich. Redaktion, Satz und Gestaltung: Petra Völzing, Sigrid Gombert. Mitarbeit: Christa Becker, Kitty Weis (Anzeigen), Klaus Lohse, Erich Lutz. Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert **Anschrift:** Vauban actuel, c.o. S. Gombert, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg. Tel.: 0761/34986, Mail: zeitung@vauban.de. **Vauban actuel im Internet:** www.vauban.de/vauban-actuel/ (Gesamtausgabe) sowie www.vauban.de/forum/, Verzeichnis "Vauban actuel" (einzelne Artikel). **Auflage:** 1700 **Druck:** Junge, Merzhausen **Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht.** Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir jedoch nicht übernehmen. **Abdruck & Bearbeitung vorbehalten.** Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Adressen, Öffnungszeiten

Quartiersarbeit: Mo 14-16 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Stadtteilzentrum, 1. Stock, Westflügel, Tel.: 456871-34, Fax -39

Stadtteilverein, Stadtteilzentrum, 1. Stock, West, Tel.: 456871-31, Fax: -39

Stadtteilzentrum Haus 037, Saalvermietung, Mo 17-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr, Stadtteilzentrum 1. Stock West, Tel.: 45687136, Fax -39

Verein für Autofreies Wohnen:

Mo 16-18.00 + Fr 10-12 Uhr, Stadtteilzentrum, 1. Stock West, Tel. 456871-35, Fax 456871-39

S.U.S.I., Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

S.U.S.I.-Café Vaubanallee 2, Mo.-Fr. ab 13 Uhr Mittagstisch, Mo + Mi 18-0.00, Quartiersküche ab 19.00; Fr 19-2.00, So. 11-15 Uhr Brunch; Sonntagskino, ab 19 Uhr (kostenlos + drinnen)

Offene Kinder- und Jugendarbeit des JuKS: Di 9-11 Uhr, Do 16-18 Uhr sowie nach Vereinbarung in der Kita Vauban, Tel.: 0761/ 4019476, Mail: juks.vauban@freenet.de

Kinderabenteuerehof, Büro in Haus 037, 1. OG., Tel.: 45687138

Mütterzentrum im Stadtteilzentrum, Dachgeschoss, Ostflügel, offenes Café mittwochs 16-18 Uhr

Quartiersladen e.V. (ökologische und regionale Produkte), Mo-Fr 8-12, Mo/Mi/Fr 14.30-18.30 h, Sa. 9-13 h, Vaubanallee 18

Bauernmarkt jeden Mittwoch, 14.30-19 Uhr auf dem Marktplatz

Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul, Pastoralreferent Jörg Winkler, Vaubanallee 11, Tel. 4002534.

Evangelische Gemeinmediakonin Stefanie Esch, Stadtteilzentrum, DG. Tel.: 45687143, Fax 45687144, Mail: johannes.vauban@t-online.de

Newsletter Vauban: <http://www.vauban.de/newsletter.html>

Weitere Informationen im Internet unter www.vauban.de.

Diese Adressen und Öffnungszeiten werden nicht automatisch aktualisiert, TEILT SIE UNS MIT!



In den Sauerplatten 10
79249 Merzhausen
Telefon 07 61/4 09 89 21
Telefax 07 61/4 09 89 22
E-Mail: jungedruck@t-online.de

QUARTIERSARBEIT
V A U B A N
Patricia de Santiago

Alfred Diebl in Platz 1 79100 Freiburg
tel: 0761/4588713-4 fax: -9
santiago@vauban.de www.vauban.de

Jugendliche sind grenzenlos, wollen nur Spass und..

..haben verschiedene Interessen, hören unterschiedliche Musik, sind in verschiedenen Gruppen, aber sie haben etwas gemeinsam...

Sie sind auf der Suche nach neuen Wegen, auf der Suche nach ihrem Platz zwischen Familie, Freunden und Schule. Manche treiben Sport, andere machen Musik, andere gehen gerne aus, und andere sind einfach gerne mit ihren Freunden zusammen.

Die Wahrheit ist: Jugendliche sind Anwohner von diesem Stadtteil, haben ihre eigenen Bedürfnisse, so wie jeder andere hier ein Recht auf Freizeit vor Ort hat.

Was wird aus dem kinderfreundlichen und sozialen Modell Vauban werden?

Einige Stimmen weisen darauf hin, dass viele der Jugendlichen, die sich hier aufhalten, nicht aus Vauban kommen. Am Besten wäre es deshalb, wenn sie sich in ihrem eigenen Stadtteil treffen könnten. Andere sind der Meinung, dass Vauban keine ruhige Oase bleiben soll, sondern ein lebendiger Viertel mit Ausdrucksmöglichkeiten für alle.

Auch kreative Ideen für die Entwicklung von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit werden gefordert!

Jetzt: Der 3. Runde Tisch:

Der Quartiersarbeit ist es nicht gelungen, von Anfang an (1. und 2. Runder Tisch) ein gemeinsames Gespräch zwischen Jugendlichen und Nachbarn zu realisieren.

Leider sind die Fragen und Sorgen von einem Teil der AnwohnerInnen, zu einem späteren Zeitpunkt, (3. Runder Tisch) angesprochen worden.

Im Oktober ist nun ein Unterstand für Jugendliche errichtet worden, nicht als "neuer Treffpunkt von Jugendlichen", auch nicht als beispielhaftes Modell für Kinder- und Jugendarbeit, sondern man hat nur den Vorschlag einer kleinen Gruppe von Jugendlichen ernst genommen.

Dieser Gruppe hat sich, zusammen mit den Mitarbeitern von Juks, schon seit langem bemüht, in diesem Stadtteil eine einfache überdachte Sitzgelegenheit zu realisieren.

Erreicht haben die Quartiersarbeit und Juks, dass jetzt nun alle darüber sprechen und nachdenken können. "Was brauchen Jugendliche zukünftig für Räume und Angebote im Stadtteil?"

Der Unterstand kann jetzt als Provokation oder Symbol für den aktuellen Stand der Infrastruktur für Jugendliche im Stadtteil gesehen oder interpretiert werden.

Was hat der runde Tisch gebracht?

- einen Appell an die Jugendlichen, die Bedürfnisse der unmittelbaren AnwohnerInnen zu respektieren.
- Auch einen Appell an die AnwohnerInnen, mehr Verständnis für die Interessen und Bedürfnisse von Jugendlichen aufzubringen.
- Kritik und Missverständnisse konnten vielerseits angesprochen werden.
- Ansprechpartner der Jugendlichen und der Jugendsachbearbeiter konnten sich vorstellen.
- Vereinbarungen für die Nutzung des Unterstandes wurden vorgestellt.

Wie geht es weiter?

Viele Fragen blieben noch offen, mit denen wir uns noch weiterhin auseinandersetzen werden.

Alkoholkonsum rund um den Paula-Modersohn-Platz, Lärm und Müll, Freizeit und Treffpunkte.

Wachsen kann der Zusammenhalt im Stadtteil nur dann, wenn wir darüber sprechen sowie uns mit den Tatsachen auseinandersetzen und den Dialog suchen, auch wenn der Weg nicht immer einfach erscheint.

Patricia de Santiago

Kinderkino gewünscht?

Ja ? Ja! Für's allseits hochbeliebte Kinderkino, einmal im Monat möglichst, sucht die Quartiersarbeit noch ein oder zwei Menschen, die bereit wären, die Vor-



Auch in diesem Herbst war der Flohmarkt auf unserem Marktplatz wieder ein voller Erfolg.

führungen mit zu organisieren-zusammen mit anderen, die schon in den Startlöchern stehen und nur noch auf Verstärkung warten. Bitte melden bis Mitte Januar bei der Quartiersarbeit

Heidrun Maitreau

richtungen (z.B. Haus 037, Kindergarten, Schule etc) sowie den Gewerbetreibenden im Stadtteil Vau-

Quartiersarbeit,
Patricia de Santiago,
Mo. 14-16 Uhr,
Mi. 10-13 Uhr,
Haus 37,
Tel. 45687134,
Fax: 45687139,
santiago@vauban.de

Neu: Projekt "Vauban-Informationstafel"

Aufstellung von vier Informationstafeln im Stadtteil geplant

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen der Quartiersarbeit Vauban und den beiden Studenten der KFH Freiburg, Simon Fecht und Silvio Braun, ist die Aufstellung von vier Vauban - Informationstafeln im Stadtteil geplant. Die "Vauban - Information" soll Hinweise für Anwohner, Besucher und Interessierte über den Stadtteil, wichtige Merkmale des Verkehrskonzeptes, Hinweise auf interessante Bauprojekte (z.B.: Wohnen und Arbeiten, die Solarsiedlung etc.), Standorte öffentlicher Ein-

Befragung im Stadtteil

Am Mittwoch den 15.02.06 von 17 bis 20 Uhr lädt die Quartiersarbeit zu einem Workshop ein, bei dem die Ergebnisse der Befragung im 2. Bauabschnitt dargestellt werden.

Die QA hofft, dass sich interessierte BewohnerInnen und Unterstützer mit den Problemen und Themen der Befragung auseinandersetzen und gemeinsam konkrete Ideen und Lösungsstrategien herausarbeiten.

Patricia de Santiago

ban geben. Für die Standorte der "Vauban-Information" sind der Paula-Modersohn-Platz, Vaubanallee, Eingang Clara-Immerwahr-Straße und die Endhaltestelle Innsbrucker Straße geplant. Als Sponsoring-Partner für das Projekt sollen Gewerbetreibende im Stadtteil gewonnen werden, die in den nächsten Wochen angeschrieben werden. Diese bekommen dann eine Werbefläche auf der Vauban-Information". Weitere Interessenten können sich auch bei der "Quartiersarbeit Vauban" (santiago@vauban.de) bis spätestens 10. Januar 2006 melden.

Patricia de Santiago

Vauban kickt

Unser Quartier ist im "Fußballfieber" – und das nicht erst seit gestern! Läuft man durch Vauban, sieht man immer wieder fußballbegeisterte Menschen unterschiedlicher Altersgruppen – auf der Straße oder auf den beiden Bolzplätzen –. Beste Voraussetzung für ein Fußballturnier im Quartier Vauban!

Am 21. und 22.05.2006 wird

das erste "Vauban kickt"-Turnier stattfinden. Gespielt wird auf den beiden kleinen Bolzplätzen, in Teams à 5 Spieler/innen und in den beiden Kategorien: Kinder von 7 bis 14 Jahren Jugendliche / Erwachsene von 15 bis....

Ehrenamt macht Spaß. MitarbeiterInnen und HelferInnen auf einem Empfang der Quartiersarbeit am 28.11.05. Gastgeberin Patricia de Santiago vorne 3. v. rechts Die Dauer der Quartiersarbeit beträgt jeweils 10 Minuten. Natürlich wird auch für Essen, Getränke und Musik gesorgt.

Zur Einstimmung laden wir am Freitag, den 20.05.2006 um 18.00 Uhr zu einem Filmabend im Stadtteilzentrum 'Vauban Haus 037' ein.

Gezeigt wird der Film "Spiel der Götter" Als Budha den Fußball entdeckte. AUS/Bhutan 1999.

An diesem Abend werden auch die Gruppenspiele für das Turnier ausgelost. Von jedem Team sollte also mindestens ein Vertreter anwesend sein.

Etwas besonders sind auch die Anmeldebedingungen: Kategorie "Kinder von 7 bis 14 Jahren"

- In jedem Team sollen mindestens 2 Mädchen mitspielen.

- Für jede Mannschaft melden sich 5 Spieler und 1

Auswechselspieler an.

- Sechs Kinder, die sich für eine Mannschaft anmelden, sollten,



wenn sie ihr Alter zusammen-



Regio Regenerativ

Beteiligungen an Erneuerbaren Energien



Jetzt Informationen anfordern.

Tel. 0761-400 1530
 ee@fesa-gmbh.de
 www.fesa-gmbh.de

fesa GmbH

Radieschen & Co.

...Der Fahrradladen im Vauban...

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10-13 Uhr
 +14.30-18.30 Uhr
 Sa. 10-14 Uhr

Marie-Curie-Str.1
 79100 Freiburg
 Tel 0761-4014435
 Fax 0761-4014436

www.radieschen-co.de

Weihnachtsgeschenke

☿ Gutscheine

☿ Einrad 16,18 und 20" in blau, rot, gelb oder chrom **65€**

☿ Shimano Nabendynamo Vorderrad **49€**

☿ Klickschuhe Diadora Caimano **49€**

Das Radieschen-Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rentsch

zählen, höchstens auf die Zahl 60 kommen.

Kategorie "Jugend/Erwachsene"

- In den Jugend- und Erwachsenenteams spielen alle, die 15 Jahre und älter sind.

- In jedem Team sollen mindestens 2 Frauen mitspielen.

- Sechs Jugendliche/Erwachsene, die sich für eine Mannschaft anmelden, dürfen eine unbeschränkte Jahresanzahl erreichen.

Anmeldeformulare werden in allen Einrichtungen im Stadtteil ausgelegt.

Auch am Markttag werden wir anwesend sein, und die Formulare können ausgefüllt werden.

Die Anmeldeformulare können dann auch im Stadtteilbüro der Quartiersarbeit abgegeben werden.

Zwei Wochen vor dem Turnier ist Anmeldeschluss.

Quartiersarbeit Vauban und Organisationsteam Vauban kickt!

Patricia de Santiago, Sabrina Hellwig, Hansi Grün, Patrick Pronnier, Gunter Schiele

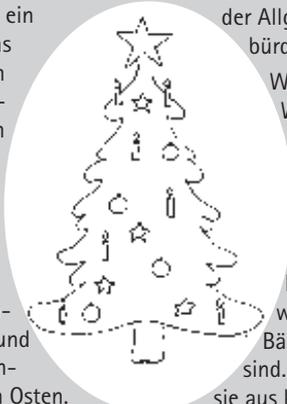
Naturschutztip Nr. 3

Gibt es Öko-Weihnachtsbäume?

Wo kommen eigentlich die Weihnachtsbäume her? Wird durch das Absägen der kleinen Fichten und Tannen ein Wald abgeholzt? Das sind Fragen, die sich mancher umweltbewegte Mensch vorm Kauf eines Baumes stellt.

Die meisten Bäumchen für den Weihnachtsbrauch kommen von Plantagen aus Dänemark und Skandinavien, zunehmend auch aus dem Osten. Neben dem kritisch zu bewertenden Aspekt der Monokultur-Plantagen und dem Einsatz von Mineraldüngern und Giften, drückt vor allem der Transport per LKW über hunderte oder gar tausende von Kilometern die Werte in der Ökobilanz nach unten. Es ist geradezu absurd, daß diese weitgereisten Bäume hier bei uns dann auch noch bil-

liger angeboten werden, als heimische Ware. Aber wie so oft funktioniert das nur, weil im Plantagenbaum versteckte Subventionen enthalten sind und die Kosten der Umweltbelastungen der Allgemeinheit aufgebürdet werden.



Wenn Sie einen Weihnachtsbaum aus der Regio von einem hiesigen Schwarzwaldbauer kaufen, dann können Sie in Erfahrung bringen, wo und wie die Bäume gewachsen sind. Meist entstammen sie aus kleinen Flächen oder wachsen z.B. unter Stromtrassen, wo kein Hochwald stehen darf. Sie unterstützen damit die Bergbauern, welche für die Pflege unserer Kulturlandschaft unverzichtbar sind. So gesehen dürfte der Weihnachtsbaum vom Bauern nebenan zu Recht als "Öko-baum" betrachtet werden.

eRich Lutz

Oh Tannenbaum - wohin mit Dir am 6.1.

Alte Weihnachtsbäume können zur Grünspace 5, Treffpunkt "Ohrplatz" gebracht werden, zum Einbau in die Totholzhecken. Aber Achtung: Die Bäume müssen dort selber kleingeschnitten werden, das Reisig ist selber einzubauen. Deshalb bitte Gartenschere und Säge mitbringen!

6. Jan., von 13:00 bis 14:00 Uhr, Ohrplatz Gsp. 5

Bitte keinesfalls Bäume außerhalb dieser Zeit dort hinbringen! Die liegen dort dann unentsorgt herum und verschaffen uns Ärger!

**Infotelefon
AK Naturschutz:
eRich Lutz, 580 518.**

**Der AK Naturschutz im
Internet:
<http://www.vauban.de/forum/forum.php?forum=29>**

APOTHEKE 
K&K im
Vauban



Wir wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit
und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Wir freuen uns, Sie ab Mitte Januar am
Paula-Frodersohn-Platz 3 zu begrüßen.

Ihr K&K-Team

Offenlage Flächen- nutzungsplan Schön- berg und Schlierberg

Vom 19. Dezember bis zum 27. Januar 2006 liegen die in den nächsten 14 Jahren zur Bebauung freigegebenen Flächen als öffentliche Auslegung zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Technischen Rathaus aus. Vor jeder tatsächlichen Bebauung würde jeweils ein Bebauungsplan aktuell vom Gemeinderat verabschiedet. (G-05/176)

Wichtig ist es, mögliche Einsprüche zu formulieren und schriftlich einzureichen. Folgende Grundstücke liegen in Vauban-Nähe und sind auch wertvolle Erholungsgebiete für die Bewohner in unserem recht eng bebauten Stadtteil:

Hinterer Schlierberg, Schlierbergsteige, östlich Merzhauserstraße Nord sowie am Schönberg.

Oberer Zwiegeracker und Lettgrube. Die Herausnahme der beiden letzten Gebiete wurde auf der letzten Gemeinderatssitzung von einer großen Mehrheit abgelehnt.

Die Offenlage ist eine demokratische Einrichtung, die die Vaubanbewohner auf jeden Fall nutzen können.

Ulrike Schubert Gemeinderätin



Einige Schattenparker auf dem Baumermarkt

Sport in Merzhausen

Der VfR Merzhausen lädt ein zum Sport in Merzhausen. Vier Abteilungen (Fußball / Schwimmen / Turnen / Volleyball) bieten ein breit gefächertes Angebot in den jeweiligen Sportarten. Die Turnabteilung bietet ein breites Spektrum an: im Freien mit Nordic Walking -Kursen und einem Laufftreff für Läufer mit guter Kondition. In der Sporthalle turnen, spielen, toben schon die Kleinsten - bis hin zur Schongymnastik für die Senioren. Dazu kommen Judo, Tai Chi und Hockey, wo sich die Trainerin besonders über Mädchen freut. Nähere Informationen sind auf der Homepage des VfR abrufbar: www.vfrmerzhausen.de. Sie können auch gerne über die Geschäftsstelle des VfR Kontakt zu uns aufnehmen: Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Frau Forster vom VfR

Schattenparker

Kurz vor Redaktionsschluss räumte die Polizei das Grundstück zwischen SUSI und Paula-Modersohn-Platz, wo sich die Schattenparker, auf der Suche nach einem Grundstück, vorübergehend niedergelassen hatten. Die Badische Zeitung hat darüber ausführ-

lich berichtet.

Wir bemühten uns, mit den Wagenburglern kurzfristig ein Gespräch zu vereinbaren, um den Betroffenen die Gelegenheit zu geben, ihre Sicht der Dinge im Detail darzulegen. Leider kam dieser Termin nicht mehr zu Stande.

Klaus Lohse

Mütterzentrum Lindenblüte hat neuen Namen

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung November 2005 heißen wir Familieninitiative Lindenblüte e.V. Da sich unser Angebot auf die ganze Familie erstreckt, erschien es sinnvoll, dies auch im Namen zum Ausdruck zu bringen. Anfang des Jahres 2005 erweiterten wir auf zwei Räume, die im Dachgeschoss des Stadtteilzentrums liegen. Einer der Räume beherbergt die Waldorf-Spielgruppe Taupfropfen (Betreuung für Kinder unter 3 Jahren), die ab Februar 2006 mit neuer Leitung weitergeführt wird. Der zweite Raum ist jetzt ganztägig für Angebote frei. Jeweils von Oktober bis April des Jahres findet mittwochs von 15 - 18 Uhr das offene Café mit Kinderbetreuung statt. Familien können hier neue Kontakte knüpfen, Informationen über den Stadtteil bekommen, gegen Spende Beratung in Anspruch nehmen, beim basteln mitmachen, den Kindern oder sich selbst die Haare schneiden lassen oder in der Bibliothek schmökern. Solange die Kapazität der Betreuerin ausreicht, können zum ruhigen Einkaufen Eltern für 3 Euro ihre Kinder in

die Betreuung des offenen Cafés geben (5 Euro für 2 Kinder). Der Raum ist von Einzelpersonen und Initiativen für Angebote mietbar. Engagierte Menschen zum Mitmachen sind immer herzlich willkommen. Unsere öffentlichen Teamsitzungen finden immer montags von 15 - 17 Uhr statt. Infos über Tel.: 0761 / 500 9117 oder 0761 / 888 9229 oder Mailadresse: fili@vauban.de

Bianca Mögel

Karima - der Laden für orientalische Lebensart

"Wenn nicht auf Vauban, wo dann?", war die Antwort einer Vaubanbewohnerin auf die Frage, ob sie glaube, dass ein Laden für orientalische Geschenkartikel auf Vauban gut ankommen würde.

Caryl K. Franz hat sich einiges vorgenommen. Die Diplom-Sozialarbeiterin (32) hatte schon immer den Traum, einmal einen eigenen Laden zu besitzen. Nach längerer Arbeitslosigkeit lag es nahe, dass die Halbägypterin, deren Verwandtschaft noch in Ägypten lebt, sich entschloss, mit einem kleinen Laden den Deutschen die orientalische Lebensart nahezubringen. Auf der Suche nach einer passenden Lokalität lernte sie Brigitte Link

Reihenmittelhaus ab 249 T€

24 TECTUM-Reihenhäuser in Freiburg-Haslach mit Holzpellets-Heizung, ca. 120 m² Wfl., 5 Zimmer, ca. 40 m² NF im Keller, Garten, PKW-Stellplatz.



TECTUM

Immobilien Gesellschaft mbH Raimannweg 2
79115 Freiburg, Tel. 0761/383788-0, Fax 0761/383788-9
www.tectum-freiburg.de mail: info@tectum-freiburg.de

Praxis für
Krankengymnastik / Physiotherapie
im Vauban

Birgit Steinel
Nikolaus Conradi

79100 Freiburg
Rahel-Varnhagen-Straße 95 (Ecke Vaubanallee)
Telefon / Fax 0761-4797146

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Cranio-Sacrale-Therapie
Osteopathie · Shiatsu · Lymphdrainage · Fango/Massage
Kinderbehandlung · Kiefergelenk-Behandlung · Hausbesuche

kennen, die Inhaberin von PÖMS, einem Secondhandladen an der Vaubanallee, ist. Spontan bot sie Caryl Franz an, ihren Laden zu teilen und ihr die Hälfte zu vermieten. Und so konnte Anfang Oktober Einweihung gefeiert werden. Die Besucher staunen, was sich alles in der kleinen Ladenecke unterbringen lässt. Dekorative Schals hängen neben perlenverzierten Bauchtanztüchern, ein Perlenvorhang dient als Raumteiler, und auf den Ledersitzkissen wird der Kundin ein Tee stilecht im goldverzierten Glas angeboten. Von der Decke hängen Laternen, die jedem Balkon ganz sicher ein orientalisches Ambiente verleihen. Sogar eine kleine Auswahl von Wasserpfeifen steht im Regal neben hübsch verzierten Perlmutterdosen in verschiedenen Größen. Es macht ganz einfach Spaß, hier zu stöbern und sich ein paar Geschenkideen für das bevorstehende Fest zu holen. Lose Baumwolle zum Füllen von Stofftieren oder Kissen ist erhältlich ebenso wie Originalpapier aus Papyrus, aus dem sich, wie Caryl Franz demonstriert, ganz schnell kleine

Lämpchen basteln lassen. Etwas Sorge bereitet ihr die Abwicklung ihrer Warenbestellung durch die ägyptischen Partner. "Die haben einfach eine andere Mentalität", sagt Caryl. "Wenn ich einen rosa Schal bestelle und der ist gerade nicht am Lager, schicken die mir eben einen blauen, der ist doch auch schön, heißt es". Dass die deutsche Kundin aber auf einen rosa Schal wartet, kann sie ihren Landsleuten nur schwer klarmachen. Aber die Mutter einer fünfjährigen Tochter ist optimistisch. "Da muss ich halt noch Überzeugungsarbeit leisten". Den entscheidenden Teil ihres Traums hat sie umgesetzt: KARIMA ist eröffnet. Jetzt müssen die KäuferInnen kommen. Und welcher Mann sucht nicht noch am 23. Dezember nach einem passenden Geschenk für seine Liebste? Einfach mal reinschauen, die Auswahl ist groß.

**KARIMA, Vaubanallee 1,
Mo.-Fr. 9-13 u. 16-18.30.
Sa. 13.30-15 Uhr**

Kitty Weis

Neues aus Haus 037

Endlich kann weitergebaut werden: seit Mitte November steht nun die Höhe des Marktplatzes im Bereich des geplanten Aufzugs für Haus 037 fest. Damit kann nach langer Wartezeit nun die Planung für den zukünftigen Haupteingang zum Haus auf der Marktplatzseite abgeschlossen werden. Im Frühjahr werden dann zusammen mit der Gestaltung des Marktplatzes Aufzug, Außentreppe, Terrasse und Laubgänge entstehen: ein völlig neuer Anblick von Süden und ein völlig neuer Ausblick aus dem "Süden"!

Immer wieder werden wir hier im Haus 037 auf die Entwicklung im "Süden" angesprochen. Es gibt sicher kein zweites Café in Freiburg, das unter ähnlich intensiver Beobachtung steht und dem so viele wohlmeinende Verbesserungsvorschläge unterbreitet werden. Diese kommen natürlich auch bei uns als Verpächter an. Wir denken nun, es ist gut, dazu einmal öffentlich Stellung zu beziehen.

Zum einen sehen wir natürlich auch, dass vieles zu verbessern ist. In Gesprächen mit den Pächtern hatten wir immer den Eindruck, dass sie selbst sehr gut wissen, wo es klemmt und daran arbeiten. So ist z.B. seit Mitte November die Küche umgestellt von reiner Tageskarte auf eine saisonal feste Karte mit zwei wechselnden Tagesgerichten. Dadurch kommt ein Standard in die Küche, dessen Fehlen bisher immer wieder Kritikpunkt war. Trotzdem wird weiterhin bis auf die Pom-

mes nicht mit vorgefertigten Convenience - Produkten gekocht; die Küche kocht frisch, was in Cafés und Kneipen mit Speiseangebot inzwischen sehr ungewöhnlich ist. Auch sind die häufigen Personalwechsel der Anfangszeit Vergangenheit; der Service ist daher wesentlich besser eingespielt als am Anfang, die Freundlichkeit ist geblieben.

Auf der anderen Seite ist es auch so, dass aus einem zu langsam gebrachten Mineralwasser durch mündliche Überlieferung in unserem liebenswerten Stadtteil immer gleich so viele werden, dass an dem betreffenden Abend eigentlich alle Leute hätten Mineralwasser trinken müssen. In den ersten Monaten mussten zudem Erwartungen, die ein Café nicht erfüllen kann und soll, enttäuscht werden. So zum Beispiel, dass die Tische nicht eingedeckt sind und auf Tischdecken verzichtet wird (bis auf die an der Decke). Aber auch das ist Vergangenheit.

Wir erleben im "Süden", wie bei vielen Projekten im Stadtteil, eine langsame Professionalisierung. Das kann einem auf die Nerven gehen oder man kann es charmant finden, genau wie bei einem Einkauf Samstag um 11:30 im Quartiersladen...

Achtung, jetzt kommt noch Werbung: Im "Süden" gibt es seit Mitte November Kaffee auch mit lactosefreier Milch und Sojamilch. Wohl bekomm's.

Fabian Sprenger



mehr-kueche-geht-nicht.de



Fragen Sie nach unseren Sonderkonditionen für Vauban.



Keller + Schnelder



Lörracher Straße 43 • 79115 Freiburg
Tel. 07 61 / 4545245 • www.keller-schnelder.de

Unsere Studios finden Sie auch in Kehl, Offenburg und Weil am Rhein.

individuell • kompetent • vielseitig
Physiotherapie im Vauban

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Mc Kenzie
Bobath
Fango / Massage
individuelle Trainingsprogramme

Cornelia Natsch

Rahel-Varnhagen-Str. 67
Tel.: 400 46 51

neu: Bewegungslernen mit Spiraaldynamik

alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Almut Schuster, Musikerin

Wer sich schon von den kleinen Plakaten mit Konzertankündigungen ins DIVA-Gebäude hat leiten lassen, kennt den schlichten Saal im Erdgeschoss, in dem Almut Schuster arbeitet und Konzerte veranstaltet. Der Boden des 52 qm großen Saales ist mit braunen Diehlen belegt, an den Fenstern hängen bodenlange weinrote Vorhänge und mittendrin ein schwarzer Steinway-Flügel – eine Atmosphäre wie geschaffen für konzentriertes Zuhören. Und für die Augen gibt es an den Wänden großformatige Bilder von Arnika Rickert-Thies zu betrachten.

Almut hat eine gründliche musikalische Ausbildung in Gesang, Geige und Klavier absolviert und dann einige Jahre als freie Künstlerin gelebt. Engagements führten sie als

Solistin und Chorsängerin bis in die Berliner Philharmonie, zu den Salzburger Festspielen sowie in dem Rundfunkchor Lugano, und bei meinem bewundernden Blick sagt sie nur: "Ich bin immer wieder geholt worden, weil ich jede Musik mache, auch die verrückteste moderne, und am liebsten improvisiere ich." Jetzt ist sie mit ihrer kleinen Familie im Quartier Vauban sesshaft geworden, hat auch mal ein Jahr im Quartiersladen mitgearbeitet und konzentriert sich jetzt aber ganz auf die Musik.

Ausgetretene musikalische Pfade waren nie ihre Sache, und so versucht sie neben ihrer Tätigkeit als Gesangslehrerin Neues zu verwirklichen, mit ihrem Frauenchor "Vauban Vokal" und im Duo mit der Künstlerin

Jutta Subramani, die Percussionsinstrumente und Tanz mit einbringt.

Vielversprechend ist die Konzertreihe "Gitarre plus", die sie zusammen mit dem ebenfalls in DIVA arbeitenden Instrumentenbauer Roland Gagel veranstaltet. Da kommen dann allerlei Instrumente zur Gitarre hinzu, aber manchmal auch nur Gitarren, wie am 16. Dezember das "Gigolo Reinhardt Jazztett". Oder neulich gab es einen Meisterkurs ihres früheren New Yorker Gesanglehrers Peter



Almut Schuster an ihrem Flügel

Elkus, bei dem man stundenweise zuhören konnte. So holt Almut Schuster durch ihre vielen Kontakte auch die weite Welt hierher, eine schöne Ergänzung zu den üblichen Besuchergruppen.

Christa Becker

Den Saal kann man übrigens für 10 Euro die Stunde mieten, mit Flügelbenutzung 15 Euro.

O-Töne

Andreas Kuntz, Prof und Vaubanbewohner hat, zusammen mit Studierenden, Vauban zum Feld empirischer Studien erkoren: "Geschichten vom Vauban...da haben sie doch die Ökos angewildert"

lautet der wenig griffige Titel des Buches, das im Oktober 2005 erschienen ist. Für 7,80 Euro ist es auch in einigen Geschäften des Quartiers erhältlich.

Der Band beinhaltet eine umfangreiche Sammlung von O-Tönen der hiesigen Bewohnerschaft, die die Studierenden mit ihren Tonbandgeräten im Quartier zusammengetragen haben. Die Ergebnisse sind nach inhaltlichen Gesichtspunkten sortiert. Schade, dass das präsentierte Material in der Auswahl streckenweise nicht ausgewogen ist. Beispielsweise im Kapitel über Kinder, wo man aufgrund der Auswahl den Eindruck gewinnt, dass die Macher des Buches nicht so besonders viel für Kinder

übrig haben. Etwas mehr positive Aussagen in diesem Rahmen wäre sicherlich nicht zu klischeefördernd gewesen.

Zum O-Ton über das Zwergenland, wo die Kleinstkinder "bei ewig offenem Fenster" lärmern und gar "einfach eine Teil der Spange besetzt" haben, hätte zum Ausgleich auch eine positive Äußerung gehört, O-Ton hin oder her.

Beim Kapitel über das Thema autofreies Wohnen bekommt man ebenfalls den Eindruck, dass das Autofreikonzept beim Herausgeber keine Unterstützung findet.

Insgesamt ist ein recht amüsantes Büchlein gelungen. Bei dem ein oder anderen Ausspruch kann der Leser schon mal herzlich lachen. Der ausführliche Pressespiegel im Anhang erweist sich als ungemein nützliche Quelle.

Für meinen Geschmack ist die Textauswahl zu sehr darauf fixiert, bestimmte Vorteile zu entkräften, denn so manches Vorurteil, das man in Vauban bestätigt findet, ist durchaus positiv zu bewerten.

Petra Völzing

tango

Tango Argentino
lernen
Eigenwahrnehmung
schulen
Bewegung in Beziehung
stellen

im Vauban

Silke Beba
Lehrerin für
Tango Argentino
i Felderkreis

Stühlingerstr. 15
79106 Freiburg
Tel 0761/89 24 88

→ www.tangofeld.de



**Kantine in der
Villaban**

Wir bieten jeden Montag bis Freitag zwischen 12 und 14 Uhr zwei leckere abwechslungsreiche Tagesmenüs und kochen am Wochenende für angemeldete Gruppen ab 15 Personen.

Speiseplan: www.vauban.de/termine
Tel. 0761 40144-70

Aktuelles aus der Arbeit des Stadtteilvereins

Kürzlich hat der Stadtteilverein die Gemeinnützigkeitsbescheinigung erhalten. Gerade rechtzeitig, damit wir zu Spenden und Sponsoring für einen schöneren Marktplatz aufrufen können. Nach dem Bürgergespräch mit dem OB Salomon, zu dem etwa 250 BewohnerInnen gekommen waren, gab dieser grünes Licht für die von uns immer wieder angemahnte Bürgerbeteiligung zum Marktplatz. Inzwischen hat es eine Gesprächsrunde mit VertreterInnen des Stadtteilvereins, von Haus 37 und dem Bauernmarktverein im Tiefbauamt gegeben, bei einem zweiten Treffen konnte auch über Details eine Einigung hergestellt werden. Näheres hierzu findet sich in diesem Heft, in der Bad. Zeitung vom 2.12. und im Internet (vauban.de/Marktplatz).

In den letzten Monaten hatten wir mehrere Sitzungen mit Mitarbeiterinnen des städtischen Sozial- und Jugendamtes. Sie stellten dem Vorstand das neue Konzept der Quartiersarbeit ausführlich vor. Es wurde für die Stadtteile insgesamt vereinheitlicht. Etwa zweimal jährlich tagt der Beirat Vauban - in öffentlicher Sitzung mit VertreterInnen der Stadtverwaltung, des Stadtteilvereins und anderer Einrichtungen und Initiativen in Vauban. Er entscheidet auch über die Hälfte der (ohnein bescheidenen) Kleinprojektmittel. Der offizielle Antrag des Stadtteilvereins zur Übernahme der Quartiersarbeit ab 1.1.2006 wurde vom Dezernat III, Jugend, Soziales und Kultur, positiv beschieden. Demnächst soll der Vertrag unterzeichnet werden.

Auf Anregung von Mitgliedern haben inzwischen zwei Stadtteiltreffen/Quartiergeflüster im 'Süden' stattgefunden. Beim ersten Termin im Oktober war das Hauptgesprächsthema, welche Schritte uns dem Ziel, eine breiter legitimierte Bürgervertretung einzuführen, näher bringen können. Fazit: wir wollen die Ergebnisse der Umfrage im 2. Bauabschnitt und östlich der Merzhauser Straße abwarten, das Interesse allgemein sowie an einer vorbereitenden Arbeitsgruppe weiter eruieren, bevor ein konkreter Zeitplan aufgestellt wird. Beim zweiten gemütlichen 'Geflüster' gab es unter anderem einen Infoaustausch über verschiedene (versuchte) Einbrüche. Durch die schnelle Reaktion eines Bewohners konnte ein Dieb in der Villaban gefasst werden.

Am vorletzten Montag im Januar, d.h. am 23.1.06, soll das Thema Jugend im Quartier im Mittelpunkt stehen. Als spezielle Gäste sind das JUKS und der KIAB eingeladen.

Ein Mitglied hilft den Verein seit kurzem ehrenamtlich bei der Büroarbeit. Weitere praktische Unterstützung könnte den Vorstand entlasten bzw. mehr Präsenz bewirken, z.B. mit einem Stand auf dem Markt, regelmäßige Aushänge. Wer also etwas Zeit investieren könnte, Ideen einbringen möchte, kann uns im Büro eine Mitteilung auf dem Anrufbeantworter hinterlassen (Tel.: 45687131, der AB i.d.R. zweimal pro Woche abgehört).

Reinhild Schepers

Quartiersgeflüster



Angefangen hatte es auf einer Grünspange, wo drei Figuren die Köpfe zusammensteckten und ein ausgiebiges Geflüster veranstalteten. "Laß uns das doch auch machen", sagte sich der Stadtteilverein. Gesagt, getan. Aber weil es draußen bei den "Figuren" doch schon ungemütlich kalt war, vereinbarte man ein Treffen in gemütlicherer Umgebung: Im Restaurant im SÜDEN!

Und dort findet jetzt einmal im Monat ein Quartiersgeflüster statt. Es ist eine Zusammenkunft, wo in entspannter Atmosphäre neuste Informationen, Ereignisse

und Probleme besprochen werden können. Es gibt eine Moderation im ersten Teil, es gibt jeweils ein Schwerpunktthema und es gibt Gäste, die etwas zu berichten haben. Anschließend ist Raum für Gespräche in kleinem Kreisen vorhanden.

Wenn diese Ausgabe der 'Vauban actual' in den Briefkasten kommt, wird das 3. Quartiersgeflüster vom 19. Dezember mit dem Thema "Halteverbotszone" allerdings schon vorbei sein. Der nächste Termin mit dem Thema "Jugendliche" ist dann am 23. Januar.

Quartiersgeflüster - immer am vorletzten Montag im Monat um 20:15 Uhr in Vaubans 'SÜDEN'.

Infos gibt es auch im Internet im Terminkalender:
www.vauban.de/forum/termine.php

eRich Lutz



1956 - 2006
Entschieden im Dialog

Freitag/Samstag, 3./4. Februar 2006

Zukunft für möglich halten
Atomenergie, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien - ein Wettstreit für morgen

Referent/-innen:

Dr. Maximilian Fichtner (Forschungszentrum Karlsruhe/Institut für Nanotechnologie, Karlsruhe)
 Jörg Probst (Geschäftsführer der Gertec, Essen, und der KWS, Schönau)
 Dr. Hermann Scheer MdB (Präsident von Eurosolar, Bonn/Waiblingen)
 Mycle Schneider (Unabhängiger internationaler Energie- und Atomenergieberater, Paris)
 Ursula Sladek (Geschäftsführerin der EWS-Elektrizitätswerke Schönau GmbH)
 Dr. Fritz Vorholz (Journalist, Hauptstadredaktion "Die Zeit", Berlin)
 PD Dr. Volker Wittwer (Stellv. Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme - ISE, Freiburg)

Wintererstr. 1 - 79104 Freiburg
 Tel.: 0761/31918-0 - Fax: 0761/31918-111
 E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
 Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de

KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Neueröffnungen auf der "Insel"

Papiertiger zieht um

Drei Jahre und vier Monate hat es der Papiertiger in der Vaubanallee 21 ausgehalten. Doch in den letzten Monaten glich sein Ladengeschäft schon eher einer gemütlichen, aber unübersichtlichen Behausung. Es wurde einfach zu eng für die vielen kleinen Artikel, die so ein Schreibwarenladen in seinem Sortiment führen muss. Das soll nun anders werden. Auf demnächst gut 60 Quadratmetern wird jedenfalls der Kopier- und Druckbereich künftig gefälliger präsentiert werden. Dafür entfällt die Lotto- und Fotoaufnahme im neuen Geschäft, die - so Tigerchef Martin Kraus - "typisch für Vauban, keine große Einnahmequelle ist". Dafür plant er, das Geschäft mit Schulranzen, Taschen, Rucksäcken und Mäppchen auszubauen, um der wachsenden Zahl von Jugendlichen ein attraktives Angebot zu bieten. Von der zentralen Lage am Eingang des Quartiers verspricht

sich Martin Kraus die Erschließung eines neuen Kundenkreises jenseits der Merzhäuser Straße. Auch die Besucher des neuen Eiscafés, können den Papiertiger als vielseitiges Schreibwarengeschäft mit einem überaus freundlichen Service entdecken. Martin Kraus macht das Arbeiten jedenfalls noch jeden Tag Spaß, die Leute hier sind o.k. und die Kinder auch. Klar, die sind ja seine besten Kunden.

Kitty Weis

Neu: Eiscafé Limette

Ab Ende Januar / Anfang Februar werden sich die Vauban-Bewohner in einem schönen Eiscafé entspannen können. So plant es jedenfalls Christian Steffan, der bereits seit 1991 das bekannte Eiscafé "Orangerie" in Kirchzartens Fußgängerzone betreibt.

Täglich zwischen 10.00 und 19.00 Uhr, im Sommer länger, gibt es aus eigener Herstellung die Spezialitäten Himbeer - Sekt



Am Neubau auf der "Insel" werden zurzeit die letzten Handgriffe ausgeführt

- Sorbet, Rigoletto, Dartufato, Tiramisu und viele andere Eiscresorten. Natürlich werden auch Espresso, Cappuccino, verschiedene Kuchen, und was sonst noch in ein gutes italienisches Café gehört, nicht fehlen. Geplant sind mindestens 30 Sitzplätze im Café und ca. 40 Sitzplätze auf der Terrasse. Eine ausreichende Anzahl von MitarbeiterInnen soll für schnelle und freundliche Bedienung sorgen.

Auf bequemen Stühlen aus Korbmateriale darf auch gelesen werden - Lektüre gibt es im "Limette".

Herr Steffan verspricht ein Café mit Niveau und fair kalkulierte Preise. Lassen wir uns überraschen - und ab Februar erfahren wir dann auch, was für Eiscresorten sich hinter so fantasievollen Namen wie Dartufato und Rigoletto verbergen!

Klaus Lohse



Dienstleistung rund ums Papier

Schreibwaren, Bürobedarf, Schulartikel, Bastelbedarf, Geschenkartikel, Druckerpatronen, Süß- und Tabakwaren, Kopien ab 0,06 EUR, Briefmarken, VAG-Fahrscheine, Spielwaren, Handykarten, Toto-Lotto-Annahme, Buchbestellservice.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax 401 9001

Eine Apotheke am Paula-Modersohn-Platz

k+k demnächst auch in Vauban

"Wir haben schon jetzt viele Kunden, die in Vauban wohnen", meint Frau Dr. Kamper, eine der beiden Inhaberinnen der k+k Apotheke in Merzhausen," und die möchten wir in Zukunft noch besser als bisher betreuen und beraten" In den neuen Räumen, die in unmittelbarer Nähe der Straßenbahnhaltestelle und dem Mini Mal liegen, wollen die beiden "k's" (Dr. Kamper und Gräfin von Kanitz) ihren Schwerpunkt auf alternative Heilmethoden wie Homöopathie, antroposophische Medizin (Wala und Weleda) und Bachblüten legen. Eine PTA-Pharmazeutisch-Technische Assistentin mit Ausbildung als Heilpraktikerin ist fest angestellt und bietet Beratungen für die Anwendung von Schüssler-Salzen und Bachblüten an. Geplant sind auch Kurse für Mütter, in

denen die jungen Frauen in die Anwendung alter Hausmittel wie beispielsweise Wadenwickel, Zwiebelsäckchen und Breiumschläge eingeführt werden. "Diese einfachen Hausmittel, die unsere Mütter noch kannten, sind leider fast völlig in Vergessenheit geraten," meint Christa Kamper und "das möchten wir ändern". Vier Angestellte werden unter der Leitung von Frau von Kanitz hinter dem Ladentisch stehen und die Kunden fachmännisch beraten. Eine technische Neuerung wird es in dem neuen Geschäft geben: Für Kunden, die noch nach Ladenschluss ihre Medizin abholen möchten, gibt es einen Notdienstkasten neben dem Eingang. Mit einem Code kann der Kunde den Tresor öffnen und so auch noch nachts an seine Medikamente gelangen. Einen Hauslieferdienst wird es selbstverständlich - wie in Merzhausen - auch in Vauban geben.

Die beiden Frauen führen die Merzhauser Apotheke gemeinsam seit 13 Jahren. Sie haben sich in Berlin 1968 beim Studium kennengelernt und sind seitdem miteinander befreundet. Trotz Heirat und Kinderpause blieben sie immer in Verbindung und so lag es nahe, gemeinsam

eine Apotheke zu eröffnen und weil dies so gut klappte, Mitte Januar 2006 die zweite in Vauban.

Kitty Weis

**k + k in Vauban:
8.30-13 u. 15-18.30 Uhr**



Blick auf den Paula-Modersohn-Platz mit den Räumen der k+k-Apotheke, gleich neben Mini Mal

Die GLS-Bank seit November im Sonnenschiff

Anders mit Geld umgehen - Geld als soziales Gestaltungsmedium

"Wir wollen den Standort Freiburg weiter ausbauen", sagte Vorstandssprecher Jorberg anlässlich der Eröffnung der neuen Filiale im "Sonnenschiff", obwohl wir schon jetzt in Freiburg im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Kunden haben".

"Anders mit Geld umgehen". Dieses Motto bestimmt seit nahezu 30 Jahren die Arbeit der GLS Gemeinschaftsbank e.G. Die erste ethisch-ökologische Bank in Deutschland wurde 1974 in Bochum als Genossenschaftsbank gegründet. Schon der Name GLS - Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken - signalisiert, dass es der Bank nicht nur um die banküblichen Leistungen geht. Im Mittelpunkt stehen kulturelle, soziale und ökologische Initiativen von Menschen, nicht eine abstrakte Kapitalverzinsung. Immer wieder entwickelt die GLS-Bank innovati-

ve Finanzierungsinstrumente wie Bürgschaftskredite und Leih- und Schenkgemeinschaften, mit denen sie engagierten sozialen und ökologischen Projekten auf den Weg hilft oder sie begleitet." (Auszug aus GLS-Broschüre).

Für Menschen, die mitbestimmen wollen, wie ihr Geld verwendet werden soll, die GLS-Gemeinschaftsbank die richtige Alternative.

Kitty Weis



Anders mit Geld umgehen

**GLS-Bank Freiburg
jetzt in der Solarsiedlung**

Willkommensangebot (gilt bis 28.2.06)

- einmaliger Bonus von 1% auf Sparangebote in Form eines Gutscheins für
 - Ökostrom aus Schönau oder
 - eine Veranstaltung im 'Vorderhaus', oder
 - einen Einkauf bei Alnatura
- Girokonto für ein Jahr von Gebühren befreit
- Ihre Geldanlage fließt ausschließlich in ethisch-ökologische Projekte

Wir informieren Sie gern! Rufen Sie uns an unter: **(02 34) 57 97-111**

GLS Gemeinschaftsbank eG
Merzhauser Str. 177 · 79100 Freiburg · www.gls.de

Marktplatz Vauban

Einigung über den Entwurf

Nachdem Oberbürgermeister Dr. Salomon am 12. Oktober beim Bürgergespräch zugesichert hatte, daß die Gestaltung des Marktplatzes doch noch mit Einbeziehung der Bürger stattfinden soll, ist es inzwischen zu zwei Gesprächsrunden gekommen. Was vorher unter der Regie von Baubürgermeister Dr. Schmelas nicht zustande kam, funktioniert nun problemlos. Vertreter des Stadtteilvereins Vauban, des Bauernmarkt-Vereins und des Stadtteilzentrums saßen mit den Leitern der Fachressorts aus Tiefbauamt, Stadtplanungsamt und Geschäftsstelle Vauban, sowie dem beauftragten Planungsbüro an einem Tisch.

Kontrovers wurde eingangs vor allem die Befestigung des Platzes diskutiert. Hier wünschten sich die BürgervertreterInnen eine sogenannte wassergebundene Decke als die umweltfreundlichste und auch kostengünstigste Lösung. Es handelt sich dabei um eine allseits bewährte Technik, wie sie beispielsweise auch für die Parkplätze an der Neuen Messe eingesetzt wurde. Anders als das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe beispielsweise, setzt das Tiefbauamt diese Bauweise jedoch nur selten ein und greift häufig auf Asphalt zurück. Wie der Stadtteilverein Vauban kritisierte, hatte die Behörde den Aufwand für Pflege- und Reparaturmaßnahmen für die nächsten zwanzig Jahre mit 114.000 Euro viel zu hoch angesetzt. Als weiteren Ablehnungsgrund einer wassergebundene Decke führte das Tiefbauamt technische Schwierigkeiten bei der Niederschlagswasser-Ableitung an. Das nur gering vorhandene Gefälle zwinge geradezu zur Asphaltierung. Andreas Böhringer und eRich Lutz, die selber mit der Planung von Grünspangen in Vauban beauftragt waren, sahen dagegen keine Probleme, die Entwässerung auch mit einer wassergebundene Decke in den Griff zu bekommen.

Asphalt auf dem Marktplatz von Vau-

ban - auch wenn er mit Pflasterbändern unterbrochen wird, das stieß unter den Bewohnern auf breite Ablehnung, wie zahlreiche Gespräche ergaben. Als Kompromiß wurde eine Pflasterung diskutiert. Diese Lösung war jedoch im vorgegebenen Kostenrahmen nicht zu realisieren. Der Durchbruch in der Frage war erst geschafft, als es dem Stadtteilverein und dem Bauernmarkt-Verein jetzt aktuell gelang, für die Marktplatzgestaltung Sponsoren zu gewinnen. Zusagen für Pflaster, Bäume und Bänke liegen auf dem Tisch. Unter diesen positiven Vorzeichen konnte auch Herr Haag, Leiter des Tiefbauamtes, auf dem

die in Metall oder Steinplatten eingearbeitet werden. Am Westrand des Platzes wird es einen Streifen mit wassergebundener Decke geben, zur Straße hin schließt der Platz mit einer kleinen Baumreihe ab.

Weil zu einem richtigen Marktplatz auch ein Brunnen gehören sollte, hatte sich der in Vauban aktive Arbeitskreis Kunst schon seit einigen Jahren Gedanken zur Gestaltung gemacht. Zwar kann aus dem Budget für die Baumaßnahme kein Brunnen finanziert werden, aber immerhin ist die Zuleitung für Wasser garantiert. Den Brunnen selber müssen der Arbeitskreis, der Stadtteilverein und



Der Entwurf für den Marktplatz von faktorgrün,

Abb.: Martin Schedlbauer

zweiten Runden Tisch am Montag, den 28. November seine Zusage zur Pflastervariante geben. Geeinigt hat man sich auch auf Grundzüge der Gestaltung: Der Platz bleibt großflächig offen und soll multifunktional nutzbar sein. Ein großes, leicht gekipptes Karré in einem pastellgelben Kunststein-Pflasterbelag nimmt den zentralen Bereich des Marktplatzes ein. Darin eingelassene Bänder in Natursteinpflaster durchbrechen die große Fläche. Weil der Marktplatz ja eigentlich Alfred-Döblin-Platz heißt, soll ein Bezug zu den Werken des Autors, der im Alter in der Nähe Freiburgs ansässig war, im Bodenbelag sich wiederfinden. Das könnten beispielsweise Zitate des Dichters sein,

engagierte Bürger über Spendensammeln auf die Beine stellen.

Nun müssen noch der Oberbürgermeister und die Dezentrenkonferenz ihren Segen zu den Vorschlägen aus dem Runden Tisch geben. Zum Jahresende soll die Planung für den Marktplatz ausschreibungsreif sein. Das Eröffnungsdatum steht aber jetzt schon fest: Das ist der 29. April 2006! Zeitgleich mit der Eröffnung der Stadtbahn Vauban und der Fertigstellung des Bürgerzentrums wird es ein großes Fest auf dem neuen Marktplatz geben.

eRich Lutz

Spendenaufruf

Damit wir in der Mitte Vaubans einen Marktplatz bekommen, der dazu einlädt, dort zu verweilen und der entsprechend seiner Bestimmung und Funktion adäquat gestaltet ist, benötigen wir dringend Sponsoren und Spenden. Denn die Stadt macht nur eine Sparvariante, das hieße im wesentlichen: Asphalt!

Es gibt erste Erfolge:

Es gibt schon Zusagen von Sponsoren für Pflaster, Bäume und Bänke. Damit dies alles und

auch der Brunnen finanziert werden können, benötigen wir dringend noch weitere Spenden. Wenn wir genügend Sponsoren finden, dann hat die Stadt Mittel frei, um den Rest des Platzes fertigzustellen.

Es kommt aber nicht nur auf die großen Spenden an. Bäume pflanzen wollen wir selber und viele kleine Spenden würden es uns ermöglichen, davon beispielsweise noch die restlichen Bäume zu kaufen.

Macht mit! Die Spenden sind steuer-

abzugsfähig!

Bank:
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ: 430 609 67
Konto: 7901264400

Verwendungszweck: Marktplatz (anonym ja/nein)*

Der aktuelle Spendenstand kann

im Büro erfragt werden. Die Liste der Spenden ist auch im Internet auf der Seite des AK Freier Marktplatz einsehbar:

<http://www.vauban.de/forum/forum-28.html>

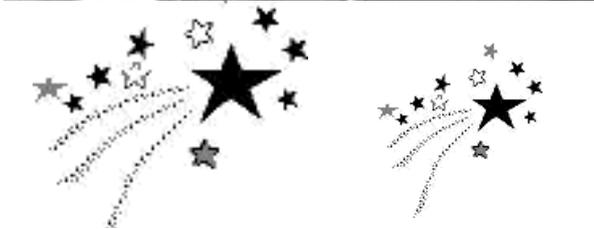
* Auf Wunsch veröffentlichen wir eine Spende anonymisiert.

Stadtteilverein Vauban e.V.

Marktplatz-Gestaltung..



..mit Ihrer Hilfe!



Eine Silvestergepflogenheit ist unter die Räder gekommen: In den letzten Jahren haben wir erlebt, daß Silvester bereits zwei Wochen vorher die Knallerei immer mehr anschwillt, um dann im Neuen Jahr langsam wieder

niemand vermiest werden. Aber wäre es nicht möglich, dieses etwas einzuschränken und mehr auf die Silvesternacht zu konzentrieren? Sagen wir die Hälfte? Das würde doch auch noch ganz schön krachen - und wenn

Schönerer Marktplatz statt Knaller!

abzuflauen. Der Jahreswechsel um Null Uhr ist akustisch schon gar nicht mehr auszumachen. So wird ein Brauch sinnentleert. Vauban schießt zur Jahreswende schätzungsweise um die 15.000 Euro in die Luft. Das Silvesterfeuerwerk soll

alle das Eingesparte spenden, dann könnten wir mit diesen 7.500 Euro eine bessere Ausstattung für den Marktplatz auf die Beine stellen! Das wäre doch zum Neuen Jahr ein wirklich guter Vorsatz!

eRich Lutz

Workshops/Seminare/ Vorträge:
 Raum zu vermieten!

NEW-Institut
 T: 401 44 44
 www.new-institut.de

VILLABAN/ VAUBAN

A. Haas GmbH
 Orthopädie-Schuhtechnik
 Geschäftsführer: Elmar Hagios • Stefan Hagios

Spezialwerkstätte für:
 orthopädische Schuhe • Schuhzurichtungen • Einlagen
 Innenschuhe • Kompressions-Strümpfe • Bandagen
 bequeme Schuhmode • Computer-Bewegungsanalyse

Die TOP-Adresse für Ihre Füße!
 Friedrichring 38 • 79098 Freiburg • Ruf 0761-24333
 Filiale: Wiesentalstr. 48 - 79115 Freiburg (hier kein Schuhverkauf)

www.a-haas.de

Ab Weihnachten neue Parkregelung

Schon lange haben sich viele BewohnerInnen unseres Stadtteils darüber geärgert, dass im Quartier die parkenden Autos immer mehr zunehmen. Nicht nur werden die Besucherparkplätze entlang der Vaubanallee abends und am Wochenende zum großen Teil von AnwohnerInnen mit ihren Fahrzeugen zugeparkt, auch jede freie Fläche - sei es in Kreuzungsbereichen oder auf Gehwegen - wird oft mit Autos zugestellt. BesucherInnen zeigten sich immer wieder verwundert, dass im "autofreien" Stadtteil Vauban so viele Autos herumstehen.

Bei einer Begehung Anfang Juni, die auf Initiative des Stadtteilvereins zustande kam, wurde diese sehr unbefriedigende Situation den zuständigen

Behördenvertretern vorgetragen und gezeigt. Dabei erfuhren die erstaunten Vauban-BewohnerInnen, dass es in Freiburg Usus ist, regelwidrig auf Gehwegen parkende Autos zu tolerieren, wenn daneben Platz genug bleibt für die berühmte Mutter (Vater?) mit einem Zwillingsskinderwagen.

Einigkeit bestand unter den TeilnehmerInnen der Begehung, dass vor dem Hintergrund einerseits des überhand nehmenden Parkens und andererseits des besonderen Verkehrskonzeptes im Quartier eine besondere Regelung gefunden werden müsste. Der Gemeindevollzugsdienst (GVD) schlug vor, im ganzen Vauban eine Halteverbotszone einzurichten, die das Parken ausschließlich auf gekennzeichneten Flächen erlaubt. Der GVD habe

bisher nicht nur wg. der o.g. "Freiburger Lösung" für Gehwegparker, sondern auch aufgrund der unübersichtlichen Baustellensituation zurückhaltend "Knöllchen" verteilt.

Durch die vorgeschlagene Regelung hätten die MitarbeiterInnen dann Klarheit für ihr Handeln. Und gerne sei der GVD dann auch zu Sonderaktionen bereit. In der Zwischenzeit wurde von der Stadtverwaltung beschlossen, diese Halteverbotszone einzurichten. Und ihre Umsetzung soll wie, Vauban actuel jetzt erfuhrt, noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Was bedeutet das nun im Einzelnen?

Sobald die entsprechenden Verkehrsschilder aufgestellt sein

werden, wird das Parken nur noch auf ausgewiesenen Parkplätzen, die entweder durch eine besondere Pflasterung oder durch weiße Linien gekennzeichnet sind, toleriert. Zunächst wird diese Regelung nur für die Vaubanallee und die Marie-Curie-Straße gelten. Erst nachdem dort die Baustellen abgeschlossen sind, wird die Regelung auch auf die Astrid-Lindgren-, die Lise-Meitner- und die Clara-Immerwahr-Straße ausgedehnt.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk also für das Vauban, und gerade in diesen Tagen des guten Essens eine willkommene Gelegenheit für manche AutofahrerIn, sich mehr (zur Garage) zu bewegen.

Hannes Linck

Bitte fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne



Bei Ihrem Fotohändler

Hexentalstr. 8 - 79249 Merzhausen
Telefon 0761 - 40 62 24

Wohin mit dem Auto von Ihrem Besuch?

Sie bekommen Besuch von außerhalb und wollen den Freunden nicht zumuten, dass sie immer wieder Park-Tickets an der Vaubanallee ziehen müssen oder ihr Auto auf nicht dafür vorgesehenen Flächen abstellen?

Dann bietet Ihnen der Autofrei-Verein jetzt eine günstige Parkmöglichkeit in der Quartiersgarage:

Für nur 5,- € pro Tag (11.00 Uhr – 11.00 Uhr) vermieten wir Ihnen einen Stellplatz in der Glasgarage.

Infos und (frühzeitige!) Anmeldung unter Tel 0761-45 68 71-35 oder Email autofrei-verein@vauban.de

Praxisgemeinschaft Therapiezentrum Merzhausen

www.therapiezentrum-merzhausen.de



Termine nach Vereinbarung!

Postanschrift:
Therapiezentrum
Mühleweg 2
79249 Merzhausen

Physiotherapie

Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie

Christoph Berberich
0761-409 88 93

Ergotherapie

Pädiatrie (Entw.Diagnostik u. allg. Entwicklungsförd.), Kinder- u. Jugendpsychiatrie (Therapie bei ADS-Kindern), Psychomotorik

Aranka Enkelmann
0761-456 84 69

Logopädie

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Reiner Hanke
0761-404499



MÄNNERBÜRO
FREIBURG

Gespräche und Beratung von Mann zu Mann

Tel. 07 61 / 3 86 89 70
www.maennerbuero-freiburg.de

Unsere Straßenbahn kommt

Noch nicht in dieser Woche! Aber am 29. April 2006, wie sich herumgesprochen haben dürfte. Wir haben uns bei der VAG erkundigt, wie der genaue Streckenverlauf sein wird. Die Stadtbahnlinie 3 (nur Niederflrwagen, aber keine Combis) wird von Vauban durch die Innenstadt nach Haid fahren, und zwar mit folgenden Haltestellen: Innsbrucker Str. - Vauban Mitte - Paula Modersohn Platz - Peter Thumb Str. - Weddigen Str. - Heinrich v. Stephan Str. - Reiter Str. - Johanniskirche - Holzmarkt - Bertoldsbrunnen - Stadttheater - Hbf - Eschholz

Str. - Technisches Rathaus - Runzmattenweg - Bissier Str. - Rohrgraben - Bugginger Str. - Am Lindenwäldle - VAG Zentrum - Munzinger Str.

Auch die Routen der anderen Stadtbahnlinien, außer Linie 1 Landwasser-Littenweiler, ändern sich: Nr. 2 (grüne Linie) von Günterstal über Bertoldsbrunnen direkt nach Zähringen, also nicht mehr über Hauptbahnhof. Nr. 5 (blaue Linie) von Rieselfeld über Haslach, Bertoldsbrunnen und Hbf. nach Zähringen / Hornus Straße. Nr. 4 und Nr. 6 entfallen. Die Taktzeit unserer Linie 3

beträgt an Werktagen bis 19 Uhr 7,5 Minuten. Danach 15 Minuten, am späteren Abend 30 Minuten. Früh bei Betriebsbeginn sind es 15 Minuten, zur Spitze des morgendlichen Berufsverkehrs 6 Minuten. Während dieser Frühspitze kann es vorkommen, dass zusätzlich ein älterer Wagen (also ohne Niederflureinstieg) eingesetzt wird.

Die Fahrzeit von der Vauban-Endstation bis Bertoldsbrunnen soll 11 Minuten betragen. Das

würde z.B. heißen, von Paula Modersohn Platz bis Holzmarkt / Kino weniger als 10 Minuten. Ein Lob der VAG !

Klaus Lohse

Die Geschenkidee Vaubankalender



Vauban 2006
in Bewegung

Wohin am Mittwoch?



Natürlich zum Bauernmarkt!

Einkaufen, schwätzen, nette Leute treffen, schlemmen.

Wann? **Mittwochs, 14.30 bis 19 Uhr**
auf dem Marktplatz vor dem Bürgerhaus.



Komplexe Rehabilitation von:

- ▶ Sportverletzungen
- ▶ Arbeitsunfällen
- ▶ Knochen- und Gelenkoperationen
- ▶ degenerativen Überlastungsschaden an Muskeln, Bändern und Gelenken
- ▶ chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule

durch:

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Massage / Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Medizinisches Aufbautraining



Weitere Zusatzangebote:

- ▶ Kinderkrankengymnastik
- ▶ Kinderergotherapie
- ▶ Physio-Check-Up für Läufer
- ▶ Video-Laufbandanalysen
- ▶ Pilates / Nordic Walking
- ▶ Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik
- ▶ Aqua-Jogging
- ▶ Kinesio-Taping [®]
- ▶ Zeptoring [®]

Lörracher Straße 16A
Ecke Wiesentalstraße
79115 Freiburg i.Brsgr.
Telefon 0761/42244
Telefax 0761/4 22 46

www.reha-sued.de

Den Energieteufel austreiben

Unheimlich pfeift es durch die Wohnung, die Fenster klappern im Wind, die Heizung gluckert gespenstisch. Wenn Ihnen diese Geräuschkulisse bekannt vorkommt, dann wohnt der Energieteufel mit in Ihrer Wohnung. Oft lässt er sich aber nicht so einfach erkennen. Unsichtbar und unhörbar sorgt er dann für steigenden Energieverbrauch und schmälert den Inhalt Ihres Geldbeutels. Es gibt allerdings viele Möglichkeiten, ihn auszutreiben.



Thermografiebild



Baustoffe



Fenster/Türen/Tore



Fliesen/Natursteine



Holzbau

Von A wie Alu bis
Z wie Zement –
bei uns erhalten
Sie neben einer
kompetenten
und
ausführlichen
Beratung alles
rund ums Bauen
und Renovieren!

ab Frühjahr 2006:
BAUSTOFFE + FLIESEN
an einem Standort!
Neueröffnung in der
Basler Landstr. 28!

Wo in Häusern und Wohnungen gelebt wird, wird Energie verbraucht. Daran ändern auch die Niedrigenergiehäuser und andere Errungenschaften der Technik nichts. Die Verschwendung von Energie muss jedoch nicht mehr sein und um das zu verhindern, gibt es inzwischen zahlreiche Hilfsmittel.

Wo liegen die Einsparmöglichkeiten bei Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung? Als Laie tut man sich schwer, Mängel richtig zu erkennen. Auf Wärmelecks können Sie Ihre Wohnung mit einer Kerze untersuchen. Knickt die Flamme ab, dann zieht es. Schimmelspuren oder ablösende Tapeten sind deutliche Zeichen für zuviel Feuchte.

Für eine detaillierte Analyse reichen diese einfachen Hausmittel nicht aus. Eine Energiefachberatung und nachfolgend der Einsatz moderner Technik sind notwendig, um die Energielecks am und im Haus zu finden. Der Bund fordert nicht nur, er fördert auch. In diesem Fall jede Vor-Ort-Energieberatung mit 300-400 Euro für Wohngebäude, die spätestens 1983 gebaut wurden. Der Eigenanteil des Hausbesitzers beträgt rund 300 Euro.

Zwei Techniken finden immer häufiger Anwendung, die genau diese Wärmelöcher aufspüren helfen. Die Verfahren bieten sich einzeln oder kombiniert an. Verfahren Nummer eins nennt sich „Blower Door“. Diese „pustende Tür“ wird in eine Außentür des Hauses eingebaut. Ein in die Tür eingebauter Ventilator erzeugt dann im Gebäude einen Unterdruck. Die dabei abgesaugte Luftmenge wird gemessen und die Luftwechselrate bestimmt. Mit Hilfe eines Luftgeschwindigkeitsmessgeräts

oder auch per Hand lässt sich nun feststellen, an welchen Stellen Luft aus dem Haus entweichen kann.

Das Verfahren der Blower Door wird in der Regel mit dem der Infrarot-Thermografie kombiniert. Infrarotstrahlung (Wärmestrahlung) wird von jedem Gegenstand in unserer Umgebung abgegeben. Diese Strahlung kann mit dem Auge nicht wahrgenommen werden. Sie lässt sich aber durch Systeme mit speziellen, infrarotsensiblen Empfängern erfassen. Wird ein Gebäude mit einer Infrarotkamera fotografiert, werden auf dem Foto Temperaturunterschiede deutlich.

Sind die Schwachstellen der Fassade durch Infrarotbild und Blower Door-Messung gefunden, gilt es, die Löcher zu flicken. Ist eine komplette Isolierung der Fassade notwendig, überlässt man diese aufwendige Arbeit besser dem Fachmann. Undichte Stellen, die überall dort auftauchen, wo verschiedene Bauteile oder Materialien aufeinander treffen, können mit einem gewissen Grundwissen sehr gut in Eigenregie geflickt werden. Aber auch in diesem Bereich stehen Ihnen Fachleute in den Baustoffabteilungen von Götz+Moriz beratend zur Seite. Sind die Löcher geflickt, die Isolierung verbessert und die Technik modernisiert, dann ist Ihr Gebäude wieder auf dem neuesten Stand in Sachen Umweltschutz und Energie-sparmaßnahmen. Die Energiekosten sinken, das Wohnklima steigt und alle sind zufrieden. Aufser der Energieteufel natürlich.

Wir beraten Sie gerne:
0180 5 9989-44*
Abt. Baustoffe

Neues aus den Kitas der Diakonie in Vauban



das Laternenfest nach dem Martinsumzug war der Höhepunkt des Martinsrtages. Der Garten der Kita Immergrün war feierlich mit vielen Kerzen und einem grossen Feuer erleuchtet

Immergrün

Ein schöner Event war am 10.11.05 wieder das diesjährige Lichterfest der Kita Immergrün.

Nach einem Sternenlauf der sechs Gruppen, trafen sich alle im ausschliesslich mit Kerzenlicht beleuchteten Garten unserer Kita. Dort wurden zunächst um die Feuerstelle, mit einem eigens errichteten "Pagodengefeuer", die verschiedensten Martinslieder gesungen. Für die Kinder gab es gebackene Martinsgänse und Kinderpunsch und für die Erwachsenen Glühwein. Die Ganztagskinder hatten zudem noch selbst gestaltete, essbare Kerzen zum Verkauf vorbereitet.

Höhepunkte des Festes waren das St. Martinsspiel einiger Kitakinder sowie ein Lichtertanz mit Feuerzauberspezialeffekt. Den krönenden Abschluss des

Festes gestalteten die ErzieherInnen Alexandra und Wolfgang mit einem spannend und liebevoll inszenierten Kasperlestück "Die gestohlene Laterne".

Wiesengrün

Die Kita Wiesengrün bekommt im Januar 2006 Zuwachs.

Neben der Kindergartengruppe, mit mittlerweile 17 Kindern, kommt ab Januar 2006 eine Krabbelgruppe mit sechs Kindern von 1,5 bis 3 Jahren dazu.

Interessierte sollten sich umgehend melden, da noch immer ein relativ großer Andrang auf Plätze für unter Dreijährige auf dem Vauban besteht.

Kita Wiesengrün
Wiesentalstraße 20
79115 Freiburg Tel.:
0761/7679918

Kerstin Kohler-Gern

Neues aus der städtischen Kita in Vauban

die Vorgeschichte:

McKinsey, die weltweit agierende Unternehmensberatungsgruppe, ist wahrscheinlich vielen (nicht unbedingt in positivem Sinne) bekannt. Weniger bekannt dürfte sein, dass McKinsey vor etwa fünf Jahren eine große Bildungskampagne ins Leben gerufen hat: "Wer an den Kindern spart, wird in Zukunft verarmen". In Werkstattgesprächen, u.a. mit dem bekannten Neurologen Wolf Singer, wurden neurologische, ethische und ökonomische Erkenntnisse und Fragestellungen rund um den Begriff Bildung diskutiert.

Die gewonnenen Erkenntnisse führten zu einem von McKinsey entworfenen Vier-Punkte-Plan zur Reformierung des Bildungssystems, vorgestellt auf dem ersten Bildungskongress in Berlin. Kerngedanke war: Früh investieren statt spät reparieren. Die Qualität der frühkindlichen Bildung rückte in den Vordergrund. In vier weiterführenden Werkstattgesprächen mit Wissenschaftlern und Praktikern aus dem Vorschulbereich entstand ein interessanter Dialog. Die hieraus entstandenen theoretischen und praktischen Materia-

lien wurden und werden interessierten Menschen kostenlos zur Verfügung gestellt. – Ein großartiger Fundus, aus dem ich mich auch schon bedient habe. Doch weshalb erzähle ich ihnen dies alles?

der Wettbewerb:

Die Werkstattgespräche "vorschulische Bildung" brachten auch die Erkenntnis, dass es vielfacher Anstrengung bedarf, um Deutschland auf diesem Gebiet den internationalen Anschluss zu sichern. So rief im Januar 2005 "McKinsey bildet" den Wettbewerb "Alle Talente fördern" ins Leben. Ziel war, herausragende Projekte zur Förderung von Kindern bis zu sechs Jahren zu unterstützen, untereinander zu vernetzen und andere zur Nachahmung zu motivieren. An diesem Wettbewerb haben wir mit unserem in den Alltag integrierten Bewegungsprojekt "Das Unfertige fordert heraus", vernetzt mit dem Projekt "Sprache und Bewegung", teilgenommen.

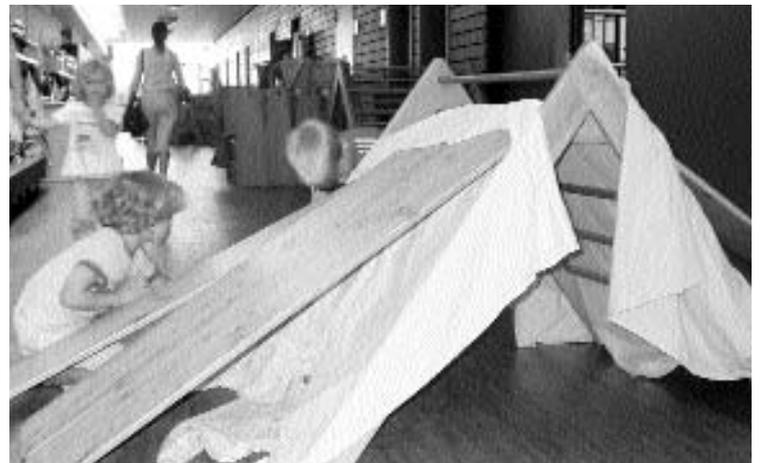
der Preis:

Zu unserer großen Freude erfahren wir Anfang August, dass unser Projekt unter 400 einge-

reichten und 330 bewerteten unter die 20 Besten kam!

Die ersten zwanzig wurden Anfang September von McKin-

Hier wurden alle zwanzig Gewinnerprojekte präsentiert und geehrt und die Hauptpreisträger prämiert. Ich war



Budenaubau im Flur, nur für eine kurzfristige Nutzung geeignet

sey zu einem zweitägigen Seminar nach Hamburg eingeladen mit Workshops, Vorträgen und Gesprächen zu Themen wie Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und der Möglichkeit der Vernetzung, Übertragung ihres Konzeptes auf andere Einrichtungen.

Am 26./27. Oktober fand der zweite große Bildungskongress von McKinsey in der Staatsoper Unter den Linden in Berlin statt, auch dort waren wir eingeladen.

sehr gespannt auf diesen Kongress. Allein die Vorträge (und die Vortragenden!) waren eine Reise wert. Es ist gewiss interessant, auf solch einer Vorstellung einmal dabei gewesen zu sein.

Wir sind sehr stolz auf unseren Erfolg. Die eingereichten Mappen zu unserem Bewegungskonzept und unserem Projekt "Sprache und Bewegung" können jederzeit in der Kita eingesehen werden.

Sigrid Diebold



Der Winter steht vor der Tür, die erste Kerze auf dem Adventskranz ist bereits angezündet und neben unseren bei den Besuchern stets bewährten Dauerbrennern, wie Kinderpunsch und selbstgebackenen Plätzchen, gibt es viel Neues und Positives zu berichten.

Unsere Erweiterung der Öffnungszeiten

1. Im Kinderbereich:

Für alle Schulkinder bis 12 Jahre gibt es nun einen zweiten Kindertreff! Das heißt, wir freuen uns, jetzt zweimal die Woche eine Offene Tür für Kinder anbieten zu können. Mittwochs steht eine gestalterische und kreative Akzentuierung auf dem Programm, freitags sind Bewegungsspiele und Aktionen angesagt. Natürlich bleibt an beiden



Kindertreffs genug Zeit zum Spielen, Spaß haben, Freunde treffen, kichern, kickern und was den jungen Besuchern Freude macht!

Neues vom JuKS Vauban

Die zusätzliche Offene Tür am Freitagnachmittag ist gut angefallen und wird von den Kindern bereits ebenso stark in Anspruch genommen, wie der altbewährte Treff am Mittwoch.

2. Im Teenie- und Jugendbereich:

Hier sind wir unserem Ziel, den jugendlichen Bewohnern des Stadtteils einen regelmäßigen und verlässlichen Treffpunkt zu ermöglichen, einen großen Schritt näher gekommen. Mit dem neuen Programm haben die Teenies und Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren die Möglichkeit, sich dreimal die Woche, nämlich Mittwoch- bis Freitagabend im JuKS 037 zu treffen!

Die konsequente Arbeit an den vorhandenen Räumen im ersten OG des Haus 037 -renovieren, einrichten und gestalten- ermöglicht zunehmend eine Offene Tür, die jugendliche Interessen entspricht.

Die Teenies und Jugendlichen können sich hier mit Freunden verabreden, mit ihrer ganzen Clique treffen oder alleine kommen und neue Leute treffen. Neben Tischfußball und Tischtennis, was bei den jugendlichen Besuchern sehr beliebt ist, ist Billard spielen das aktuelle Highlight. Das Internetcafé hält, was sein Name verspricht. Neben PC-Spielen, E-Mail schreiben und surfen kann man sich dort in unserem neuen

Gastrobereich zwischendurch gemütlich zu einer Pizza und Getränken treffen.

Der Projektabend für Teenies und Jugendliche, ebenfalls neu im Programm, startete unter dem Motto "Pimp my JuKS", mit welchem die Ganggestaltung im Haus 037 sehr erfolgreich in Angriff genommen wurde.



Altbewährtes:

Chiefchecker:

www.chiefchecker.net ist die Adresse im Internet, auf der die Chiefchecker-Redaktion ihre Nachrichten für Jugendliche im Vauban veröffentlicht. Einfach mal reinschauen...

Zirkusgruppen:

Auch in diesem Jahr treffen sich wöchentlich 20 Kinder zur Zirkusgruppe, um Einrad zu fahren, zum Pyramiden bauen, zu Kunststücken am Trapez und vielem mehr.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Dominik Selugga herzlich bedanken, der die beiden Zirkusgruppen bisher mit großem Engagement geleitet hat. Gleichzeitig möchten wir Herrn Christian Dittmann herzlich willkommen heißen. Er hat die beiden Zirkusgruppen neu übernommen. Wir wünschen ihm viel Freude dabei.

Bauaktion eines Pavillons für Jugendliche

Zur Vorgeschichte: Immer wieder gab es Ärger mit Jugendlichen aus Merzhausen und Vauban wegen Lärmbelästigung und Müll auf dem Paula-Modersohn-Platz. Aus diesem Grund fanden im März und April 2005 zwei Runde Tische, in Zusammenarbeit mit der Quartiersarbeit und der Polizei, statt. Eingeladen waren Anwohner und die Jugendclique, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Es wurden folgende Vereinbarungen getroffen: Die Gemeinde Merzhausen stellt einen Platz



zur Verfügung auf dem ein Pavillon errichtet wird. Dieser kann von der Clique als Treffpunkt genutzt werden, sie können sich dort in ihrer Freizeit aufhalten und sind für den Platz verantwortlich.

Seit Anfang Oktober wird dieses Vorhaben nun in die Tat umgesetzt:

Drei Samstage baute eine Gruppe von 16-20 Jährigen Jugendlichen mit großem Engagement ein Pavillon (in Zusammenarbeit mit JuKS, dem Merzhauser Bürgermeister Isaac und der Quartiersarbeit Vauban). Der vier mal vier Meter große Unterstand wurde mit den Jugendlichen geplant, gezeichnet und vom ersten Spatenstich an gemeinsam gebaut. Er befindet sich im hinteren Teil des Schulhofes der Karoline-Kaspar-Schule.

Eine tolle Aktion!

JuKS-Raum für Kindergeburtstage

Unser Raum in der Rahel-Varnhagen-Str. 23 eignet sich prima für Kindergeburtstage. Vermietungen sind samstags von 16 - 21 Uhr möglich. Erforderlich ist eine erwachsene Aufsichtsperson und eine rechtzeitige Anmeldung. Die Miete beträgt für Mitglieder 30.-, für Nichtmitglieder 50.-

Bürgergespräch mit Bürgermeister Salomon

Zum Abschluss noch eine freudige Nachricht vom Bürgergespräch im Vauban:

Im Rahmen dieser Veranstaltung hat uns Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon 10.000.- Euro zugesagt, um im Haus 037 zwei Kellerräume zu renovieren und einzurichten, so dass sie in den pädagogischen Alltag miteinbezogen werden können. Über diese Zusage freuen wir uns sehr!

Das Team vom JuKS-Vauban wünscht allen Bewohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!!!

Renate Leichtle



Kulinarium
KEBAB & PIZZA

Mittelmeerspezialitäten



Sonderangebote:

Döner im Fladenbrot + Salat + Soße	2,80€
Pizza Margherita+Salat+ 0,3l Getränk	5,50€

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vaubanallee 3 Mo - Sa 11 - 20 Uhr T. 479 92 80

Kinderabenteurerhof am Dorfbach



Heute ist der letzte Öffnungstag in diesem Jahr, dann geht's in die Winterferien: Platz, BetreuerInnen, Tiere und Kinder erholen sich und starten ab 9.1. wieder mit allen Kräften und etwas reduziertem Programm. (siehe Infokasten).

Da die Tiere aber auch in den Ferien zu essen brauchen, werden Hasen, Hühner, Schafe, Ziegen und Pferde (wie auch während der Schulzeit) ehrenamtlich von Eltern, Mitgliedern gefüttert und gepflegt. Hierbei

im Training bleiben, eintragen, weitersagen.....

Und zurück.....

- Benefizkonzert am 23.10. im Haus 37 , von den Hip-Hop Schnecken bis zum SUSI -Chor, Flammkuchen und Biosekt, tanzende Beine bis zum frühen Morgen und 900 für unsere Arbeit in der Kasse, das hat sich gelohnt und viel Spaß gemacht.

- Herbstferienprogramm wieder mit Waldtagen, ZiegenhüterInnen , Wanderreiten, Wollwerkstatt... mit tollen Erlebnissen gespickt

- Kürbisfest wie jedes Jahr ein großer Renner , das hat schon richtig Tradition..

Das Wichtigste

....natürlich unsere lieben Kinder, was wollen sie noch im Pro-

nerstag Musik und Naturwerkstatt (Pause im Januar und Februar)

Feuer, heiße Tees natürlich immer mit dabei.

Jugendliche?!

Wir unterstützen nachdrücklich die Forderung nach mehr Freiflächen für Jugendliche auf Vauban, im Sinne einer lernenden Planung muss hier nachgebessert werden. Jugendliche sollten geschlechts- und interessenspezifische Angebote erhalten, welche alle berücksichtigt, die lauten, auffälligen, aber auch alle anderen.

Wir bieten Angebote für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14

gebacken im Holzofen.

Mittwoch: Hüttenbau beginnt um 14 Uhr 30 und hört schon um 17 Uhr 30 auf.

Donnerstag: Musik- und Naturwerksatt pausiert und beginnt wieder am 9.3.2006

Alle Reitangebote bleiben zeitlich gleich.

Der Platz hat in den Winterferien vom 22.12. bis 8.1.2006 geschlossen.

Am Samstag, 21.1. ist Klausurtag von 9 bis 18 Uhr im Haus 037, Aktionstag entfällt.

Samstag, den 18.2., Aktions- und Backtag von 14.30-18 Uhr, für Leute von 0 bis 99 Jahren, danach großes Aufräumen mit



Anerkennungspraktikantin Gunda beim Bäume schälen

suchen wir immer wieder und aktuell im Pferde/Ziegen/Hühnerstall Unterstützung. Also wenn ihr den plätschernden Bach am frühen Morgen, Stallgeruch und blökende Schafe liebt, meldet euch. Wir haben da genau das richtige, vielleicht ein willkommener Ausgleich zu Tastatur und Klassenzimmer ?

Jahresvorausschau

- Klausurtag am Samstag, den 21.1., Diskussion über Professionalisierung und Konzeption, alle Interessierten und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

- Ferienprogramme werden neu konzipiert, Website wird gestaltet,

- Allez - Allez am 23. September,

gramm, was fehlt auf dem Platz, wie beteiligen wir die Kinder beim Alltag..... darum werden wir uns verstärkt kümmern und Beteiligungsformen entwerfen.

Immer mehr Kinder aus der weiteren Umgebung nehmen unser Angebot wahr, was uns sehr freut, noch ganz frisch im Programm ist die Mädchengruppe (9 bis 13 J) am 2. und 4. Montag von 15 bis 17 Uhr, die offene Werkstatt (6 bis 12J.) am Dienstag von 15 bis 17 Uhr, und die Hasengruppe (6 bis 9J) am Dienstag von 16 bis 17 Uhr (im ganz tollen neuen Hasenhaus) schaut vorbei , macht mit.

Nach wie vor am Mittwoch Hüttenbau und Hüttenabriss, Gartenprojekt und Spiele, am Don-



Benefizkonzert für den Kinderabenteurerhof

Jahren und erweitern Inhalte je nach Altersstruktur Bei uns erhalten die Kinder den Boden mit wichtigen Elementarerfahrungen, die ihnen in der Jugendphase günstige Voraussetzungen schaffen, mit sich und der Umwelt klarzukommen.

Schöne Weihnachten und Feiertage wünscht Joachim vom Kinderabenteurerhof

heißen Getränken und Spiel und Spaß.

Joachim
vom Kinderabenteurerhof

Termine für Dezember bis Februar:

Montag: 2. und 4. Montag Mädchengruppe(9 bis 13 Jahre) im blauen Bauwagen von 15 bis 17 Uhr, Aktionen, Spiele, Gruppenarbeit,....

Dienstag: Schaf, Ziegen, Kleintiere und offene Werkstatt(6 bis 12 Jahre) von 15 bis 17 Uhr , offene Werkstatt arbeitet im Winter u.a. mit Weiden und bietet heißes vom Feuer. Am 3. Dienstag wird

scotty computer
Elektronik und Computerwerkstatt

Gebraucht- Pc und Laptops aus Leasingrücknahmen, mit 1 Jahr Garantie, incl. Windows Betriebssystem gebrauchsfertig installiert.

PC ab 100 €, Laptop ab 250 €

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14 - 19 Uhr
Marie Curie Str. 3

www.scotty-pc.de
Tel. 40144-11
Fax 40144-77

WLAN vor und in der Karoline-Kaspar-Schule?

Irgendwann nach den Sommerferien war er da, der WLAN-Access-Point vor der Karoline-Kaspar-Schule! Auffällig war zunächst die Traube von Kindern und Jugendlichen, die ihn ständig belagerten und auch weiterhin frequentieren. Nur ein harmloser Zeitvertreib? Eher nicht!

WLAN heißt Wireless LAN. Es ist ein drahtloses, lokales Netzwerk, mit welchem es möglich ist, unterwegs im Internet zu surfen, Emails zu verschicken oder Daten auf einen PC zu übertragen. Praktisch, nur für wen? Für die Schüler oder Lehrer, die dann in der Pause oder beim Warten auf die Tram mit dem Notebook arbeiten können? Oder versorgt dieser Access-Point die Schule gleich mit? Immerhin reichen die Funkwellen von einigen zehn bis zu wenigen hundert Metern. WLAN im Innenbereich macht Verkabelung zwischen PCs entbehrlich.

Die Karoline-Kaspar-Schule gehört zu den 40 Schulen des



Landes, die sich an dem Modellversuch 'Multimedia in Grundschulen' beteiligt. Im Jahr 2003 flossen allein in die Ausstattung des EDV-Raums 64 000 Euro von der Landesstiftung. Grundschulkinder fördern per PCs und Note-

books? Mobile PC-Einheiten, um an unterschiedlichen Lernorten im Schulhaus unterrichten zu können? Wäre der Sinn dieser Art von Pädagogik (an einer Montessori-Schule!) noch zu erörtern – die Belastung der Schüler durch die WLAN-Technik steht jedenfalls außer Diskussion: WLAN arbeitet mit gepulsten Mikrowellen, und strahlt wie DECT-Telefone rund um die Uhr. Direkt im Bereich der Funkantenne ist die Belastung am größten und kann im Abstand von einem halben Meter bis ein paar Zehntausend Mikrowatt pro Quadratmeter betragen.

Und was sagen kritische Wissenschaftler, Ärzte, Verbraucherschützer und Baubiologen zu dieser Technik? Der Umweltmediziner der Salzburger Landesregierung, Dr. Gerd Oberfeld, spricht von Strahlenschleudern. In den USA wurden erste Klagen von Eltern in Sachen WLAN eingereicht, begründet mit den schwerwiegenden Gesundheitsris-

siken dieser Funkwellen. Das Ecolog-Institut in Hannover empfiehlt Eltern, die Einführung von Funknetzen an der Schule ihrer Kinder abzulehnen und stattdessen auf das Verkabeln zu Pochen. Erste Mediziner mahnen, da WLAN sich einer besonders niedrigen Pulsfrequenz von 10 Hertz bedient. Die ist einigen körpereigenen Abläufen sehr ähnlich. Biologische Probleme seien vorprogrammiert. So sehen es auch einige Neurologen, da WLAN mit 10 Hz mitten im Bereich der menschlichen Gehirnaktivität, speziell dem Alpha-wellenbereich, liegt.

Also doch lieber kein WLAN vor und in Schulen?

Beim AK Mobilfunk V. c/o Stadtteilverein im Stadtteilzentrum und bei Kind und Umwelt e.V. (Tel. 702478) erhalten Sie weitere Informationen.

Christa Gronbach

Kostenlose Schnupperstunde vereinbaren!

Yoga Zentrum

**Yoga und Atemschule
Qualifizierte Kurse**

für Einsteiger und Fortgeschrittene

- Hatha- und Patanjali Yoga (Raja Yoga)
- Dynamisches Yoga mit Aufladübungen
- Augenübungskurse
- Business Yoga (Regenerationsübungen am Arbeitsplatz)
- Yoga in der Schwangerschaft
- Yoga und Bewegungsspiele für Kinder
- 'Moppel-Yoga' (Yoga für mollige und großartige Menschen)
- Yoga Bibliothek * Yoga Philosophie

Erfahrene Kursleiter aus Indien und Deutschland

**Neue Winter Kurse
starten ab Januar!**



**Marie-Curie Str. 3 * Tel. 0761-4014480
info@yogazentrum-freiburg.de**

DER WEG IST KURZ - DIE FREUDE LANG
Alles für gesunde und kranke Tage finden Sie in der



HEXENTAL-APOTHEKE



Apothekerin H. Koch
79249 Merzhausen · Dorfstr. 5

Wir beraten Sie gerne bei allen Arzt- und Gesundheitsfragen
Wir sind spezialisiert auf:
Diabetikerberatung, Bewegungstherapie, Kompressionsstrümpfe nach Maß, Krankenpflegeartikel, Inkontinenz, Stomavorsorge, Med. Bandagen, Künstl. Ernährung
Wir verleihen:
Wechseldruckmittel, Babywiegen, Milchpumpen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 13.00 / 15.00 - 18.30
Sa: 8.30 - 13.00
Tel. 0761-403366 Fax 406785
www.hexental-apo.de e-mail: info@hexental-apo.de

Der Riegel bröseln – Keine Investoren in Sicht

Für den Riegelbau am Eingang ins Vauban sind keine Investoren in Sicht!? Chance für die Bürgerbeteiligung!

Der geplante fast 100 m lange und über 16 m hohe Querriegel am zentralen Eingang in den Modellstadtteil kommt ins wanken. Grund: Auch der Projektentwickler Rolf Buschmann kann das 1 Mio. Euro teure Grundstück (genannt "Mi I") aller Voraussicht nach nicht, wie von ihm gegenüber der Stadt definitiv zugesagt, zum Ende des Jahres kaufen. Denn auch er findet keine Investoren für das von ihm geplante umstrittene "Green Business Center" (GBC).

Dafür hat die Bürgerinitiative für eine attraktive & aufgelockerte Eingangssituation in den Stadtteil Vauban innerhalb weniger Wochen über 700 Unterschriften aus dem Stadtteil gegen den Bau des geplanten Querriegels bekommen!

Nun fordert die Initiative die Stadtverwaltung auf, an dieser für den gesamten Stadtteil städ-

tebaulich überaus wichtigen Stelle, mit der immer wieder hervorgehobenen und mehrfach ausgezeichneten Bürgerbeteiligung rechtzeitig einmal ernst zu machen!

Gerade die Übergehung der Bürgerbeteiligung für die Gestaltung des Marktplatzes hat gezeigt, dass dies zu keinen guten Ergebnissen führt. Erst der große Druck der Bewohnerschaft und das Einlenken des OB in quasi letzter Minute hat das Blatt noch einmal gewendet. So spannend und hitzig muss es ja nicht immer zugehen.

Nachdem R. Buschmann sein Versprechen wohl nicht einhalten kann und die Vermarktung vor dem Hintergrund der schlechten Lage im Bereich gewerblicher Immobilien und angesichts des in Freiburg vorhandenen großen Überangebotes bzw. gigantischer leer stehender Flächen eher aussichtslos erscheint, sollten in diesem Fall nicht schon wieder Fristverlängerungen eingeräumt werden, die der Stadt – und somit

uns allen – nur viel Zinsen kosten (siehe auch das seit vielen Jahren noch nicht vermarktete riesengroße Grundstück an der Merzhauser Straße/ Ecke Wiesentalstraße und andere).

Wir setzen hier auf die Einsicht der Verwaltung und die Unterstützung durch die Mitglieder des Gemeinderates.

Und was hier noch unbedingt gesagt sein sollte, um unnötige Missverständnisse zu vermeiden:

Die Initiative ist nicht grundsätzlich gegen jegliche Bebauung dieses Grundstückes und auch nicht gegen zusätzliches Gewerbe und mehr Wohnraum, sondern lediglich für eine deutliche Modifizierung des Bebauungsplanes, hin zu einer städtebaulich qualitativ hochwertigen und für den Modellstadtteil angemessenen, großzügigen und aufgelockerten Eingangssituation.

Wir laden alle interessierten BewohnerInnen des Stadtteils dazu ein, bei der Initiative mitzu-

machen. In netter Atmosphäre arbeiten wir an der Entwicklung von alternativen Ideen und konkreten Konzepten. Die Bürgerbeteiligung ist also schon eröffnet. Mitmachen lohnt sich, denn es ist noch nicht zu spät. Gerade jetzt haben wir die (letzte) Chance im richtigen Moment eine positive Entwicklung einzuleiten. Denn Vauban ist schon dicht genug! Gestalten wir gemeinsam den einzigen zentralen Eingang in unseren Stadtteil mit!

Interessierte wenden sich bitte kurz per Mail an marsi333@aol.com oder direkt telefonisch an 0761.1553853 (mit AB, wir melden uns zurück!). Weitere Infos und Termine immer wieder neu unter www.lichtluftliebe.de

Martin Sindermann, Rosalie Schnell, Rainer Arnold, Ralf Schenck, Heike Krüger und Bobby Glatz

von der "Bürgerinitiative für einen attraktiven Eingang ins Vauban"

Neues aus der Schule

Die neuen Elternvertreter der Karoline-Kaspar-Schule haben die neuen Elternbeiratsvorsitzenden gewählt: Es sind Frau A. Bossmann, Elternsprecher der Klasse 3b und als Vertreter Herr M. Eich, Elternsprecher der Klasse 4b.

Sigrid Gombert

Die Logicus Primarschule stellt sich vor:

Was man in der Vorschule lernen kann ...

Buchstabengestalten - d oder b, p oder q? Sollten Kinder schon vor dem Schulbeginn mit Lesen und Schreiben beschäftigen? Das sollten sie unbedingt, denn um Lesen und Schreiben zu lernen, müssen sie viele wichtige Vorläuferfähigkeiten entwickelt haben. Schließlich hat unser Alphabet 26 Groß- und 26 Kleinbuchstaben, deren Gestalt und deren Laute sie alle lernen müssen. Damit Schulanfänger die Buchstabengestalten sicher erkennen und voneinander unterscheiden können, sollten sie optisch exakt differenzieren können. Das bedeutet, dass sie gut beobachten und sich wichtige Details merken können.

Buchstabenlaute - Gans oder Kans?

Buchstabenlaute können sehr ähnlich klingen, deshalb ist es ebenfalls wichtig, dass Kinder gut hören, diese exakt aussprechen (artikulieren) und aus einem Wort heraushören können. Sonst kann es zur Verwechslung klangähnlicher Buchstaben kom-

men (b-p, k-g). Das ist ein Teilbereich von dem, was man in der Frühpädagogik "Phonologische Bewusstheit" nennt.

Kontakt:

Logicus Primarschule

Anna Christiany
Gerda-Weiler-Str. 3
79100 Freiburg
Tel.: 0761/4011881

www.logicus-primarschule.com
logicus-primarschule@t-online.de

Anna Christiany

Neues Gütesiegel

Auch Mitglieder von Splitterparteien (die CDU übersprang bei der letzten Bundestagswahl zum ersten Mal bei einer Wahl im Vauban die 5% Marke) trauen sich offensichtlich zu uns. Kürzlich wurde hier im Stadtteil das unabhängige Siegel für Grabsteine aus Indien OHNE Kinder- und Sklavenarbeit mit dem Namen XertifiX gegründet und Dr. Norbert Blüm übernahm den Vorsitz. Und da nicht nur Grabsteine, sondern auch andere Granitplatten, die oft den Weg in deutsche Gärten und Küchen finden, auf Kinderarbeit hin geprüft werden, könnte dieses Siegel auch für den einen oder die andere hier im Vauban von Interesse sein. Mehr Infos im Deutschlandbüro von XertifiX in der Vau-

banallee 20, Tel.: 4019606.

Benjamin Pütter

Feng Shui im Sonnenhof

Im Stadtteil Vauban entsteht mit dem Projekt Sonnenhof eine Anlage, die einige Elemente des Feng Shui mustergültig beinhaltet. Feng Shui, die asiatische Lehre vom Leben und Arbeiten im Einklang mit der Umgebung, bedeutet wörtlich "Wind und Wasser". Das nach Süden offene U-förmige Wohnhaus garantiert einen optimalen Energiefluss (Chi Energie) nach dem Grundsatz der sogenannten vier Tiere (Süden = Phönix, Norden = Schildkröte, Westen = Tiger, Osten = Drachen).

Uns allen ist das Hufeisen als Glückssymbol wohlbekannt. Geschwungene Wege und Pfade leiten die Chi-Energie in der richtigen Dosis und Geschwindigkeit durch die Wohnanlage und versorgen die Bewohner mit

te der harmonische Ausgleich der 5 Elemente (Wasser, Holz, Feuer, Erde, Metall) und die richtige Grundrissgestaltung "(walmartanzendes Chi ") berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum Vertrieb und zu Feng Shui erhalten Sie von Wolfgang Schmitt, Feng Shui-Berater im Chi Centrum für Immobilien, Kunst und Feng Shui, Kirchstr.30a,79100 Freiburg, T.0761/79199-38

www.astro-fengshui-academy.info

Wolfgang Schmitt

Gute Taten für Vauban im Winter

Hier eine kleine Auswahl. Ich bitte um wunderbare Vermehrungsideen für das nächste Vauban actual, auf dass das Quartier Vauban für seine muntere Bewohnerschaft das Gegenteil einer Nur-Schlafstadt bleibe!

1. So oft wie möglich, und einmal mehr als nötig, eine Kleinigkeit oder viele große Dinge in den Läden und Lädchen vor Ort einkaufen.
2. Zuhause bleibt die Küche kalt: Gelegentlich oder immer öfter einen Imbiss oder ein Essen hier genießen, gleich um die Ecke.
3. Einen Kaffee schlürfen, das geht vieler Orts inzwischen ! Und am Abend ein Gläschen in Ehren ohne lange der Kälte draußen trotzen zu müssen
4. Schon mal sparen für das Eis im Sommer.
5. Hundedreck - eisern in die Tüte. Ausnahmsweise ausnahmslos bitte !
6. Wer rückengerechtes Bücken trainieren mag, der mache es wie Kitty und hebe jedes sichtbare Fetzen Papier vom Boden auf.
7. Verjährte Plakate samt Tesa von den Säulen entfernen
9. Mal zum Haus DIVA spazieren und gucken, was da angeboten wird an Kosmetik, Massage ,Kunst, Musik und und und...
10. In Villaban sich umschaun, füttern, mitmachen und /oder kaufen.
11. Die ungeahnten Möglichkeiten in der Amöbe ausnützen !

Wir sind Vauban !

Heidrun Maitreau



Norbert Blüm (re.) mit Benjamin Pütter zu Besuch in Vauban

Gesundheit und Wohlstand.

Eng gepaart mit der richtigen Auswahl von Pflanzen, Brunnen und Farben fördern wir optimale Lebens- und Arbeitsbedingungen im Sonnenhof. Der Innenhof als Zentrum der Anlage ist ein Ort von Kommunikation und Gemeinschaftserleben. Der oft angenommene Widerspruch von Wohnen und Arbeiten sowie der Generationenkonflikt werden durch den "lebendigen, nachbarschaftlichen Lebensraum" aufgehoben. Durch die Auswahl von baubiologischen Materialien und genügend Licht und Sonneneinstrahlung erfüllen wir ein weiteres wichtiges Feng Shui Kriterium. Im weiteren Verlauf der Erstellung des Sonnenhofes soll-



Reformhaus

- Drogerie
- Reformhaus
- Schreibwaren
- Spielwaren
- Bürobedarf
- Zeitschriften
- Toto - Lotto
- Geschenke
- Kosmetikbehand.
- VAG Verkaufsstelle
- Reinigungsannahme
- Firma Himmelsbach



Magen-Darm-Beschwerden

auf natürliche Weise behandeln!

Siehe Magen-Darm-Gesundheitstabelle im Katalog auf phytotherapeutische Weise bei:

- Bauchschmerzen
- Übelkeit
- Blähungen
- Durchfall

und fördert so dem natürlichen Ausdehnung.

Die Beschwerden werden gelindert, die Regeneration des gestörten Magen-Darm-Traktes anzuregen.

Glasser Zucker - Auch für Kinder geeignet

**Hexentalstr. 33,
79249 Merzhausen**

+++expresso+++

Der Termin- und Infoservice

Aktuelle Termine

24.12.05., 16.30 Uhr

Familien-Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Krippenspiel im Stadtteilzentrum

Mo., 2.01.06, 10.30 Uhr

Gottesdienst in den Kirchenräumen

mit Sektempfang

So., 8.01.06, 10.30 Uhr

Gottesdienst und Neujahrsempfang in den Kirchenräumen

Fr., 13.01.06, 20.30 Uhr

Eucharistie meditativ mit Pfarrer Franz Wehrle

Mo., 16.01., 10.30 Uhr

Kinderkirche in den Kirchenräumen, anschließend Vernissage mit Werken von Lutz Göbel

Fr., 20.01.06, 15 Uhr

Quartiersarbeit zeigt **Kinderkino** (s. auch S. 4) Haus 037, 1.0G

Fr., 27.01.06, 21 Uhr

Freitagsskino: "Gadyo Dilo" gelieb-



Der Zirkus Papperlapapp kommt nach Vauban:

Am Sonntag, 12.02.06 im Haus 037. Für Menschen von 4-103 Jahren. Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, mit Jongliersachen selbst ein wenig Zirkus zu machen.

ter Fremder oder L'Auberge espagnole, Haus 037, 1.0G

Mi. 15.02.06, 15 bis 20 Uhr

Workshop der Quartiersarbeit Haus 037, 10G



Silvester 2005/2006

Wer hat Lust mitzufeiern? Liebe Solunagäste und Freunde, ich möchte Dich/Euch gerne zu einem Silvesterfest im Haus 037, einladen.

Es ist ein selbstorganisiertes Fest mit einer Unkostenbeteiligung zwischen 5 und 10 Euro. "incl. Getränke". Für das Buffet bringt jeder einfach etwas Leckeres mit. Damit das Fest für uns alle richtig schön wird, würde ich mich sowohl über Gäste als auch über Helfer/innen sehr freuen. Was die Musik angeht wäre es toll, wenn der ein oder andere DJ unter Euch ist. Auch weitere (kulturelle) darbietungen sind willkommen. Also ich bin gespannt wer sich angesprochen fühlt dabei zusein. Kinder sind selbstverständlich herzlich willkommen!

Für Fragen und Anregungen bitte einfach an mich wenden.

moegel@vauban.de. *Es grüßt Euch Bianca*

Was geschah am 11.9.?

Warum gibt es keine Flugzeugtrümmer vom Absturz ins Pentagon? Warum ist das World Trade Center eingestürzt? Zum 11.9. gibt es viele offene Fragen. Erstaunlicherweise ist die Neugier der Medien schnell erlahmt. Man überließ das Feld den Verschwörungstheoretikern.

Es gibt zwei interessante Videos, in denen Fakten und Originalfilme der Nachrichtensender analysiert, Aussagen von Zeugen und Experten auf ihre Stimmigkeit überprüft werden: "In Plane Site" und "Confronting The Evidence".

Benjamin Pütter und eRich Lutz führen am 22. Dezember das Video "In Plane Site" vor (Beamer-Projektion).

Donnerstag, 22.12. um 20:15 Uhr, GENOVA I Gemeinschaftshaus, Heinrich-Mann-Straße 20

Vauban - das Buch zum Stadtteil "...da haben sie doch die Ökos ausgewildert!" Geschichten vom Vauban-Hg. Andreas Kuntz, 96 S., 65 Fotos 7,80 EUR. Erhältlich in versch. Geschäften i.Vauban, u.a. im Papiertiger

Gemeins. Wohnen im Alter. Älteres Ehepaar m. Interesse an alternativer Kultur u. bewusster Lebensweise sucht Menschen 55 plus, die mit uns in einem Zeitraum von 2-3 J. ein Hausgemeinschaftsprojekt in FR planen u. realisieren wollen. Wir haben WG-u.Baugruppenerfahrung. Tel. 0761/1373671

Einführung i.d. Breikost f. Babys Fr. 20.1.06 von 9.30-12.30, Mütterzentrum Haus 37 2.0G, Info/Anm.:Ch.Linnenschmidt Tel. 07663/860

Conversation française à Vauban. Nette Kleingruppe trifft sich unter professioneller Leitung jeden 2. Freitag Nachmittag. Über neue MitsprecherInnen würden wir uns freuen! Näheres: Irmgard, Telefon 4760555

Haben Sie (manchmal) ein Zimmer frei? Würden Sie gerne einen Deutsch lernenden Briten/eine Britin aufnehmen? Wann: ab 2006 Dauer: in der Regel 1-2 Wochen Honorar: nach Absprache Kleine Londoner Sprach-

schule mit neuer Zweigstelle im Vauban sucht nette Haushalte (Familien, Paare, Singles, WGs) zum Mitmachen. Mehr Informationen? Auf Ihren Anruf freut sich Barbara Classen/ Deutsch in Freiburg. Tel: 0761 1307152 (vormittags und AB), 07652 1671 (abends, Wochenende kein AB)

Mo, Di, Do ab 14.30 Uhr, Sprachförderkurse für Vorschulkinder. Vaubanallee 13a, A. Christiany T. 401 1881

Hausgemeinsch. gesucht. Körpertherapeutin mit 2 Ki. (6 + 7) sucht 3-4 Zi.Whng. f. 2006 m. guten Kontakten im Haus zw .gegenseitiger Hilfe u. Lebensqualitätsverbesserung. T.0033/681970-640 C.Stefan

Stellplatz zu vermieten. Louise-Otto-Peter-Straße. Für 22 p. Monat. Tel. 557 9640

Suche laufend Babys und Kinder bis 6 Jahren für Titelbildportraits einer Monatszeitschrift. Sigrid Gombert Tel. 349 86

Putzhilfe gesucht. 2 Std. pro Tag. k&K-Apotheke im Vauban. Paula-Modersohn-Platz 3. Tel. 4594510

Der Markt-
platz um die Ecke

Kleine Hexe

Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

Reduzierte Winterware ! Annahme von Faschingskostümen !

Mo: 9.30-12.00 Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allée 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992



Wanted

Jakob ist 4 Jahre alt und hat das Down-Syndrom, - und er läuft weg. Da Jakob in seiner Umgebung noch nicht sicher ist, Gefahren nicht richtig einschätzen kann und er sich auch nicht rückversichert, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie Jakob alleine sehen,

bitte halten Sie ihn auch gegen seinen Willen an und melden Sie sich bei uns.

Er kann noch nicht deutlich sprechen, versteht aber jedes Wort. Jakob trägt eine Halskette mit Adresse und Handynummer. Wir wohnen in der Heinrich-Mann-Str.20 und vormittags ist er in der städtischen KiTa Vauban.

Vielen Dank

Birgit und Ulli Dorn

Zu guter Letzt



Robbi rechnet ab

So kurz vor Wintereinbruch war's, da haben einige Experten nochmal die Gelegenheit genutzt, so richtig vom Leder zu ziehen: Freischneider, Rasenmäher, Heckenschere, Laubbläser – das ganze Krach-Sortiment! Tagelang bin ich nicht aus meiner Kiste raus und hab' mich

unter die Kissen verkrochen. "Mensch Robbi" meinte mein Kumpel Schorsch, "du hast die falsche Einstellung! Krach machen ist geil, besonders wenn man's selber tut!" Also bin ich am nächsten Tag mit Kreditkarte hin zum Baumarkt und hab' mir testweise mal eine Kettensäge vorführen lassen. "Herr Obi", mahnte ich den Verkäufer an, "ich such' kein Spielzeug für meinen Neffen, was ich brauche, das ist der Terminator unter den Kettensägen!" Als das geklärt war, bin ich rüber in die Gartenabteilung, wo sie mir einen Flüstermäher aufschwätzen wollten. "Davon hab' ich ja nix", raunte ich die Grünschürze an: "Alles was die 140-Dezibel-Marke nicht reißt, kommt mir nicht ins Haus!" Beim Gehen fiel mir noch die rote Turbo-Schneefräse ins Auge. "Die geht mit", befahl ich souverän, "aber ohne Schalldämpfer!"

Daheim war ich schon ganz fibberig, mit meiner neuen Einstellung endlich ans Werk gehen zu können. Dann, in der Samstagnacht, um halbacht in der Früh', da fing einer an mit der Schneeschippe zu kratzen. Das war das Signal! "Jetzt geht's lo-osi!", gab ich per Megaphon allseits bekannt und schmiß den Turbo an. Schon von der Akkustik her hat sich der Schnee ratz-fatz auf die Socken gemacht! Das war so ein Spaß, da bin ich die andern Wohnhenkel auch gleich noch durchgegangen. Aber mein liebster Spezi, das ist mein Terminator. Wenn der durchs Geäst röhrt, dann stellen noch oben in Horben die Hasen die Ohren auf! Und Rasenmähen – das ist jetzt Chefsache! Keiner hat widersprochen, daß ich ringsum die Grundstücke mitmache. Wo mein "Wolfi" drüberdonnert, da gibt's keinen Wildwuchs mehr!

Auf was ich mich jetzt so richtig freue, das ist Silvester! Zehn Paletten Chinabomben hab' ich eingekellert! Ist das nicht ein schönes Leben hier im Quartier? Auf ein frohes Neues – also dann!



Wohin des Weges? Das Medieninteresse an unserem Stadtteil ist ungebrochen. Dieses Filmteam kommt etwas unentschlossen daher. Auf der Suche nach einem lohnenden Motiv, oder haben die Herren in unseren "Henkeln" die Orientierung verloren?



Feng Shui Consulting
Wolfgang Schmitt



*Beratung - Planung - Ausstattung - Aufwertung
Leichter verkaufen und vermitteln.*

Chi Centrum
für Immobilien, Finanzen, Feng Shui und Kunst

Kirchstraße 30a • 79100 Freiburg
Telefon 07 61 / 7 91 99-30 • Fax 07 61 / 7 91 99-58
E-Mail: chi-centrum@t-online.de • www.rao-immobilien.de

Autofrei?
Einfach mieten!
z.B. eine Woche **€ 289,-***
*gegen Vorlage dieser Anzeige

Renault Grand Scénic
7 Sitze
incl. 1.400 km
Vollkasko



*Dieses Angebot ist gültig
bis zum 31.12.2006

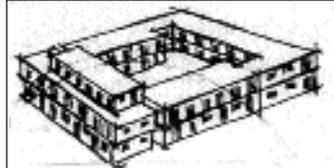
Autohaus **Gutmann**
...echt gut mann

Ehrenkirchen

Tel. 07 633.9503-0

www.renault-gutmann.de

Weitere Modelle: z.B. Twingo € 30,- pro Tag, 9-Sitzer-Bus oder Transporter ab € 60,- pro Tag.



Sonnenlage Vauban

3-4 - Zimmer-Wohnungen
z.B.: 3 Zimmer, 86,10 m² € 159.285,-
4 Zimmer, 101,54 m² € 213.638,-
Stellplatz € 18.000,-

*Wir haben noch weitere Wohnungen
im Vauban! Sprechen Sie uns an!*
Chi Centrum für Immobilien, Finanzen,
Feng Shui und Kunst
Kirchstraße 30a, 79100 Freiburg
☎ 0761/79199-30

